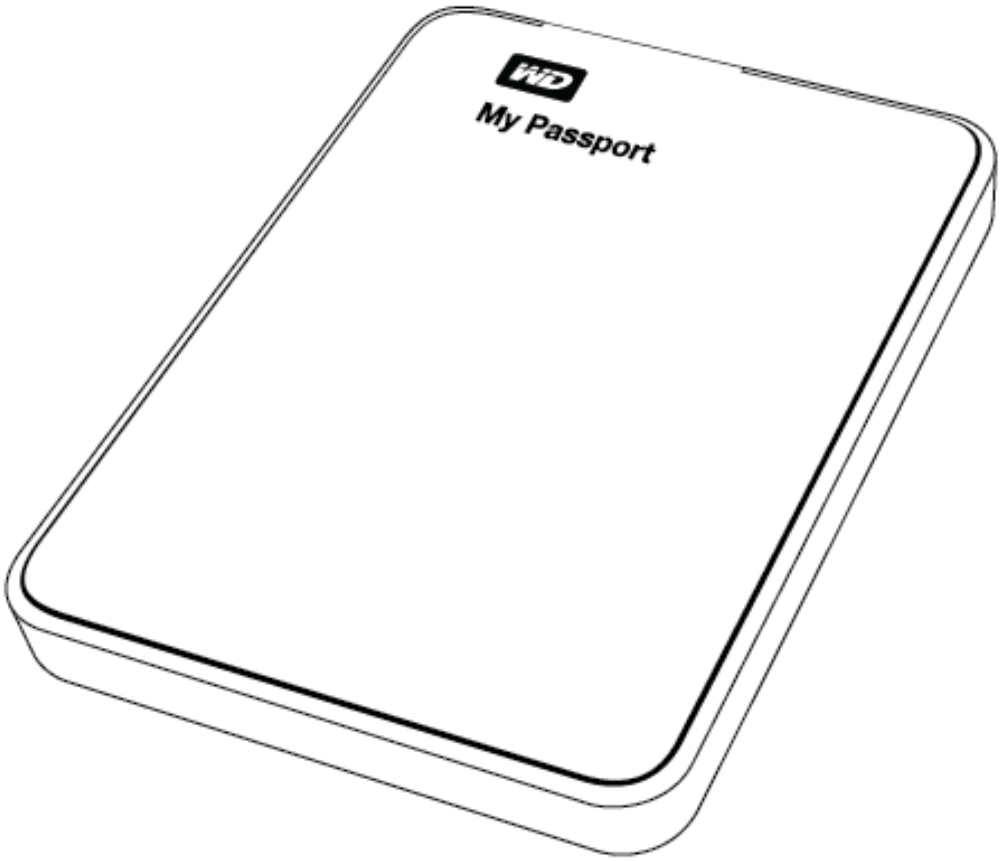
My Passport®

Tragbare Festplatte

Benutzerhandbuch



Extern tragbar

WD-Serviceleistungen und Support

Sollten Probleme auftreten, geben Sie uns bitte Gelegenheit, diese auszuräumen, bevor Sie das Produkt zurücksenden. Viele technische Fragen können über unsere Wissensdatenbank (Knowledge Base) oder unseren E-Mail-Support unter *http://support.wdc.com* beantwortet werden. Falls Sie dort keine geeignete Antwort finden oder Sie einen persönlichen Kontakt bevorzugen, rufen Sie WD® unter der unten angegebenen Telefonnummern Ihres Landes an.

Ihr Produkt schließt einen 30-tägigen kostenlosen telefonischen Support während der Garantiezeit ein. Diese 30-tägige Frist beginnt mit dem Datum Ihres ersten telefonischen Kontakts mit dem technischen Support von WD. Der E-Mail-Support ist für die gesamte Garantielaufzeit kostenlos und unsere umfangreiche Wissensdatenbank (Knowledge Base) ist online ständig für Sie verfügbar. Um Sie auch weiterhin über neue Funktionen und Serviceleistungen informieren zu können, bitten wir Sie, Ihr Produkt online unter *http://register.wdc.com* zu registrieren.

Verwenden des Onlinesupports

Besuchen Sie unsere Produktsupport-Website unter *http://support.wdc.com* und wählen Sie aus folgenden Themen:

- **Downloads** – Laden Sie Treiber, Software und Updates für Ihr WD-Produkt herunter.
- **Registrierung** – Registrieren Sie Ihr WD-Produkt, um die neuesten Updates und Sonderangebote zu erhalten.
- **Garantie- und Austauschservices** – Finden Sie Informationen über Garantie, Produktersatz (RMA), RMA-Status und Datenwiederherstellung.
- **Knowledge Base** – Suchen Sie online nach einem Schlüsselwort, ähnlichen Ausdrücken oder Antwort-ID.
- **Installation** – Hier finden Sie eine Online-Hilfe zur Installation Ihres WD-Produkts oder Ihrer Software.
- **WD Community** – Tauschen Sie Ihre Gedanken und Meinung mit anderen WD-Benutzern aus.

Technischer Support von Western Digital – Kontaktinformationen

Wenn Sie sich für den Support an WD wenden, halten Sie bitte die Seriennummer Ihres WD-Produktes sowie Angaben zu System-Hardware- und System-Softwareversionen bereit.

Nordamerika		**Asien/pazifischer Raum**	
Englisch	800.ASK.4WDC	Australien	1 800 42 9861
	(800.275.4932)	China	800 820 6682/+65 62430496
Spanisch	800.832.4778	Hongkong	+800 6008 6008
		Indien	1 800 11 9393 (MNTL)/1 800 200 5789 (Reliance) 011 26384700 (Pilot Line)
Europa (kostenlos)*	00800 ASK4 WDEU	Indonesien	+803 852 9439
	(00800 27549338)	Japan	0120 994 120/00531 65 0442
		Korea	02 703 6550
Europa	+31 880062100	Malaysia	+800 6008 6008/1 800 88 1908/+65 62430496
Mittlerer Osten	+31 880062100	Philippinen	1 800 1441 0159
Afrika	+31 880062100	Singapur	+800 6008 6008/+800 608 6008/+65 62430496
		Taiwan	+800 6008 6008/+65 62430496

* Die kostenlose Telefonnummer ist in folgenden Ländern verfügbar: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien.

Inhaltsverzeichnis

WD-Serviceleistungen und Support ii
Verwenden des Onlinesupports ii
Technischer Support von Western Digital – Kontaktinformationen ii

1 Über Ihr WD-Laufwerk 1

Funktionen 1
Inhalt des Kits 2
Optionales Zubehör 2
Betriebssystemkompatibilität 3
Formateinstellungen des Laufwerks (Werkseinstellungen) 3
Beschreibung der Komponenten 3
Betriebs-/Aktivitäts-LED 4
USB 3.0-Schnittstelle 4
Registrieren Ihres Laufwerks 4
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät 4

2 Das Laufwerk anschliessen und erste Schritte 5

Das Laufwerk anschließen 5
Erste Schritte mit der WD-Software 6

3 WD SmartWare Software – Übersicht der Funktionen 13

Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 14
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 18
Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“ 21
Anzeigen der Registerkarte „Einstellungen“ 24
Anzeigen der Registerkarte „Hilfe“ 25

4 Dateien sichern 27

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion 27
Sichern Ihrer Dateien 27

5 Dateien wiederherstellen 33

Die Arbeitsweise der Abruffunktion 33
Abrufen von Dateien 33

6 Sperren und Entsperren Ihres Laufwerks 37

Kennwortschutz für Ihr Laufwerk 37
Entsperren des Laufwerks 38
Entsperren des Laufwerks mit der Software WD Security oder WD Drive Utilities 39
Entsperren des Laufwerks mit der WD SmartWare-Software 40
Entsperren des Laufwerks mit dem WD Drive Unlock Utility 41

Ändern Ihres Kennworts 42
Ausschalten der Laufwerksperre 43

7 Verwalten und Anpassen Ihres Laufwerks 44

Verwendung des Symbols von WD Quick View 44
Öffnen der WD SmartWare-Software 44
Überprüfen des Laufwerksstatus 45
Sicheres Trennen des Laufwerks 45
Überwachen von Symbol-Warnmeldungen 46
Einstellen der Laufwerk-Schlummerfunktion 46
Registrieren des Laufwerks 47
Überprüfen der Laufwerkfunktionsfähigkeit 48
Löschen des Laufwerks 49
Verwenden der Funktion „Laufwerklöschung“ 50
Verwenden des Dienstprogramms Drive Unlock 51
Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenabbildes 53

8 Verwalten und Anpassen der Software. 54

Festlegen von der Anzahl an Sicherungsversionen 54
Festlegen eines anderen Abrufordners. 55
Auf Softwareaktualisierungen prüfen 55
Deinstallieren der WD-Software 56

9 Verwenden des Laufwerks mit einem Mac. 57

Neuformatierung des Laufwerkes. 57
Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenabbildes 57
Installieren des Laufwerks unter Mac 57

10 Fehlersuche 58

Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks 58
Häufig gestellte Fragen. 58

A Installieren eines SES-Treibers 60

Installieren unter Windows XP 60
Automatisches Installieren des Treibers. 60
Manuelles Installieren des Treibers 62
Installieren unter Windows Vista. 63
Automatisches Installieren des Treibers. 64
Manuelles Installieren des Treibers 65
Installieren auf Computern unter Windows 7 oder Windows 8 67

B Konformitäts- und Garantieinformationen 69

Zulassungen 69
Informationen zu FCC Klasse B 69
ICES-003/NMB-003 Statement 69
Konformität mit Sicherheitsanforderungen 69
CE-Konformität für Europa 69
KC-Hinweis (Nur Republik Korea) 70
Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China) 70
Garantieinformationen 70
Inanspruchnahme von Serviceleistungen 70
Beschränkte Garantie 71
Allgemeine öffentliche GNU-Lizenz („GPL“) 72

Stichwortverzeichnis 73

1

Über Ihr WD-Laufwerk

Herzlichen Dank für den Kauf der tragbaren Festplatte My Passport®, einer eleganten Speicherlösung mit hoher Kapazität für alle Seiten Ihres digitalen Lebens. Unsere neueste Version verfügt über eine grafische, benutzerfreundliche Software für eine automatische, kontinuierliche Sicherung sowie zusätzlichen Schutz durch eine Laufwerksperre.

My Passport bietet hohe Kapazität in einem eleganten tragbaren Laufwerk. Zu den wichtigsten Merkmalen gehören die blitzschnelle USB 3.0-Schnittstelle, die automatische Sicherungssoftware sowie der Kennwortschutz und die Hardware-basierte Verschlüsselung zum Schutz von Dateien vor unbefugtem Zugriff, kombiniert mit reichlich Platz zum Speichern Ihrer Dateien.

Dieses Einführungskapitel enthält folgende Themen:

Funktionen
Inhalt des Kits
Optionales Zubehör
Betriebssystemkompatibilität
Formateinstellungen des Laufwerks (Werkseinstellungen)
Beschreibung der Komponenten
Registrieren Ihres Laufwerks
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

Funktionen

Zu den Hauptmerkmalen des My Passport-Laufwerks gehören:

Blitzschnelle Transferraten – An einem USB 3.0-Port bietet My Passport eine atemberaubende Geschwindigkeit beim Lesen und Speichern Ihrer Dateien. Bis zu drei Mal schnellere Übertragung im Vergleich zu USB 2.0.*

*Die Leistung variiert unter Umständen je nach Ihrer Hardware- und Systemkonfiguration.

Kompatibel mit USB 3.0 und USB 2.0 – Mit diesem Laufwerk können Sie Ihre vorhandenen USB 2.0-Anschlüsse nutzen und nahtlos auf USB 3.0 umsteigen, wenn Ihre Geräte bereit sind.

Hohe Kapazität, kompaktes Design – Mit bis zu 2 TB in einem kompakten Gehäuse ist My Passport der ideale Begleiter für Anwender, die ihre Videos, Fotos, Musik und Dateien auch unterwegs nutzen und schützen möchten.

WD SmartWare™ – Der Schutz Ihrer Daten durch die automatische, kontinuierliche Sicherungssoftware erfolgt dezent und mit nur minimaler Systemauslastung im Hintergrund. Immer, wenn Sie eine Datei anlegen oder ändern, wird sie sofort gesichert.

WD Security™ – Richten Sie den Passwortschutz und die Hardware-Verschlüsselung für Ihr Laufwerk ein, um Ihre Daten gegen unerlaubten Gebrauch oder Zugriff zu sichern.

WD Drive Utilities™ – Registrieren Sie Ihr Laufwerk, stellen Sie die Laufwerk-Schlummerfunktion ein, starten Sie eine Diagnose und vieles mehr – mit WD Drive Utilities.

Stromversorgung über USB – Die Stromversorgung erfolgt direkt über den USB-Port an Ihrem PC. Es wird kein zusätzliches Netzteil benötigt.

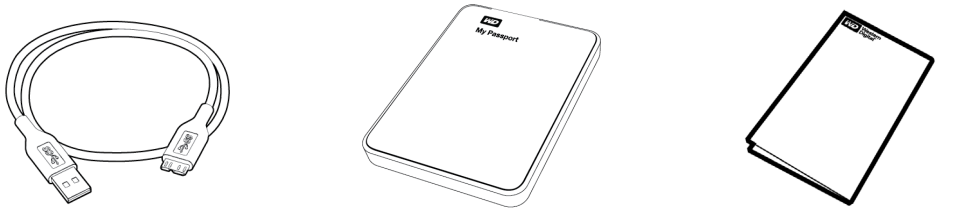
WD-Qualität durch und durch – Wir wissen, dass Ihre Daten wichtig sind. Daher fertigen wir das Laufwerk nach unseren anspruchsvollen Anforderungen – wie Haltbarkeit, Stoßfestigkeit und langfristiger Zuverlässigkeit – an. Anschließend schützen wir das Laufwerk mit einem robusten Gehäuse, welches eine perfekte Kombination von Stil, Robustheit und Sicherheit bietet.

Wichtig: Bitte besuchen Sie unsere Website *http://www.westerndigital.com* für aktuelle Produktinformationen und Neuigkeiten von WD. Die neuste Software-, Firmware- und Produktdokumentation sowie weitere Informationen finden Sie unter *http://support.wdc.com/downloads*.

Inhalt des Kits

Wie in Abbildung 1 gezeigt, verfügt das Laufwerk-Kit für My Passport über folgenden Lieferumfang:

- My Passport Tragbare Festplatte
- USB 3.0-Kabel
- Schnellinstallationsanleitung
- WD SmartWare, WD Security- und WD Drive Utilities-Software (auf dem Laufwerk enthalten)



USB 3.0-Kabel | My Passport Tragbare Festplatte | Schnellinstallationsanleitung

Abbildung 1. Komponenten des My Passport-Laufwerk-Kits

Optionales Zubehör

Weitere Informationen zu optionalem Zubehör für WD-Produkte finden Sie unter:

USA	*http://www.shopwd.com* oder *http://www.wdstore.com*
Kanada	*http://www.shopwd.ca* oder *http://www.wdstore.ca*
Europa	*http://www.shopwd.eu* oder *http://www.wdstore.eu*
Alle anderen Regionen	Wenden Sie sich bitte an den technischen Support von WD in Ihrer Region. Eine Liste von Support-Kontakten finden Sie unter *http://support.wdc.com* und in der Knowledge Base unter Antwort ID 1048.

Betriebssystemkompatibilität

Ihr My Passport-Laufwerk und die WD Security- und WD Drive Utilities-Software sind mit folgenden Betriebssystemen kompatibel:

Windows®

- Windows XP
- Windows Vista®
- Windows 7
- Windows 8

Mac OS X

- Leopard
- Snow Leopard
- Lion
- Mountain Lion

Die WD SmartWare-Software ist mit folgenden Betriebssystemen kompatibel:

Windows

- Windows XP
- Windows Vista
- Windows 7
- Windows 8

Die Kompatibilität ist von der jeweiligen Hardwarekonfiguration und dem Betriebssystem abhängig.

Für eine optimale Leistung und Zuverlässigkeit installieren Sie bitte alle aktuellen Updates und Service Packs (SP). Bei Windows-Computern klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Windows Update** aus. Bei Mac-Computern rufen Sie das **Apple**-Menü auf und wählen Sie **Software-Aktualisierung** aus.

Formateinstellungen des Laufwerks (Werkseinstellungen)

Ihr My Passport-Laufwerk ist mit einer NTFS-Partition vorformatiert und mit allen aktualisierten Windows-Betriebssystemen kompatibel. Wenn Sie das Laufwerk mit einem Mac-Computer verwenden möchten, lesen Sie bitte „Neuformatierung des Laufwerkes“ auf Seite 57 und „Fehlersuche“ auf Seite 58.

Beschreibung der Komponenten

Wie in Abbildung 2 gezeigt, verfügt das My Passport-Laufwerk über:

- eine Betriebs-/Aktivitäts-LED-Anzeige
- eine USB 3.0-Schnittstelle

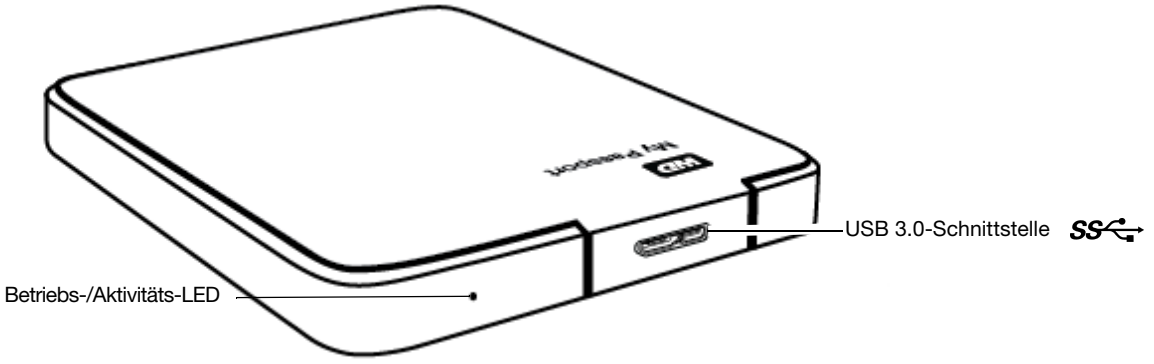


Abbildung 2. My Passport-Laufwerk

Betriebs-/Aktivitäts-LED

Die Betriebs-/Aktivitäts-LED zeigt den Status der Stromversorgung des Laufwerks wie folgt an:

LED-Anzeige	Status der Stromversorgung/Aktivität
Stetiges Leuchten	Leerlauf
Schnelles Blinken (ca. 3 Mal pro Sekunde)	Aktivität
Langsames Blinken (alle 2,5 Sekunden)	System-Standby

USB 3.0-Schnittstelle

USB 3.0 unterstützt Datenübertragungsraten bis zu 5 Gb/s und ist abwärtskompatibel zu USB 2.0. Bei Anschluss an einen USB 2.0-Port werden Daten mit bis zu 480 Mb/s übertragen.

Registrieren Ihres Laufwerks

Registrieren Sie Ihr My Passport-Laufwerk, um die neuesten Updates und Sonderangebote zu erhalten. Sie können Ihr Laufwerk leicht mithilfe der WD Drive Utilities-Software registrieren, wie in „Registrieren des Laufwerks“ auf Seite 47 beschrieben. Sie können Ihr Produkt auch online unter *http://register.wdc.com* registrieren.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

WD-Produkte sind Präzisionsgeräte, die mit der entsprechenden Sorgfalt und Vorsicht ausgepackt und installiert werden müssen. Laufwerke können durch grobe Handhabung, Schock oder Vibration beschädigt werden. Befolgen Sie beim Auspacken und Installieren Ihres externen Speicherproduktes immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Lassen Sie das Laufwerk nicht fallen oder anstoßen.
- Bewegen Sie das Laufwerk nicht, wenn es aktiv ist.

2

Das Laufwerk anschliessen und erste Schritte

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie das Laufwerk anschließen und die WD Drive Utilities-, WD Security- und WD SmartWare-Software auf Ihrem Computer installieren. Es enthält folgende Themen:

Das Laufwerk anschließen
Erste Schritte mit der WD-Software

Das Laufwerk anschließen

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Schließen Sie das Laufwerk wie in Abbildung 3 gezeigt an Ihren Computer an.
3. Überprüfen Sie, dass das Laufwerk im Windows-Explorer unter „Arbeitsplatz“ angezeigt wird.
4. Wenn der Bildschirm „Neue Hardware gefunden“ angezeigt wird, klicken Sie auf **Abbrechen**, um ihn zu schließen. Die WD-Software installiert die entsprechenden Treiber für Ihr Laufwerk.

Ihr My Passport-Laufwerk kann nun als externes Speichergerät verwendet werden. Sie können seine Funktionalität steigern, indem Sie die auf dem Laufwerk vorhandene WD-Software installieren:

- WD Security
- WD Drive Utilities
- WD SmartWare

Siehe „Erste Schritte mit der WD-Software“ auf Seite 6.

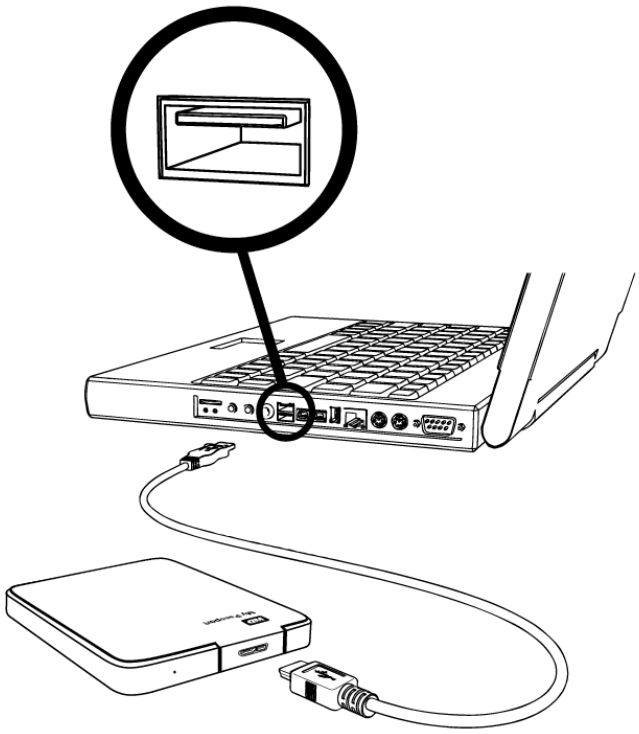


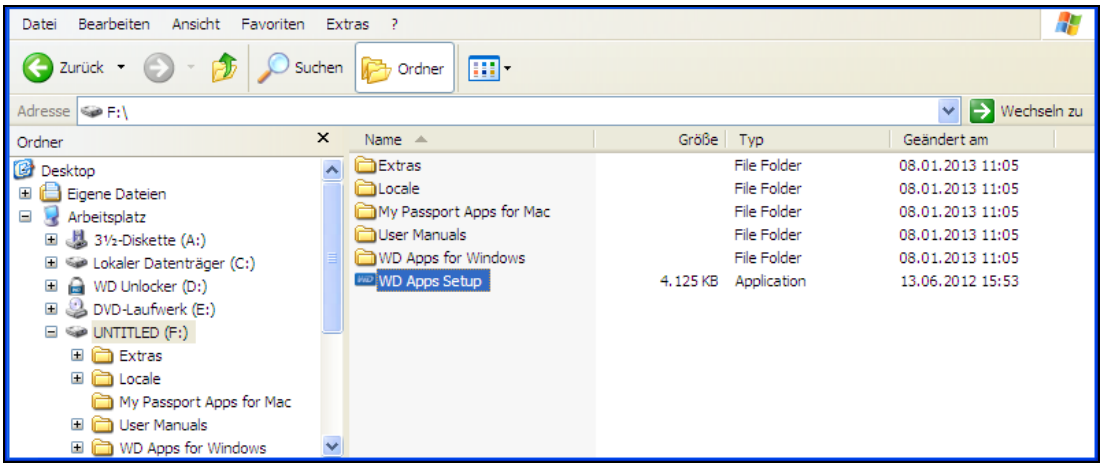
Abbildung 3. Anschließen des My Passport-Laufwerks

Erste Schritte mit der WD-Software

Nachdem Sie das Laufwerk an Ihren Computer angeschlossen haben, hilft Ihnen ein Installationsassistent beim Starten der WD-Software auf Ihrem Laufwerk:

- WD Security
- WD Drive Utilities
- WD SmartWare

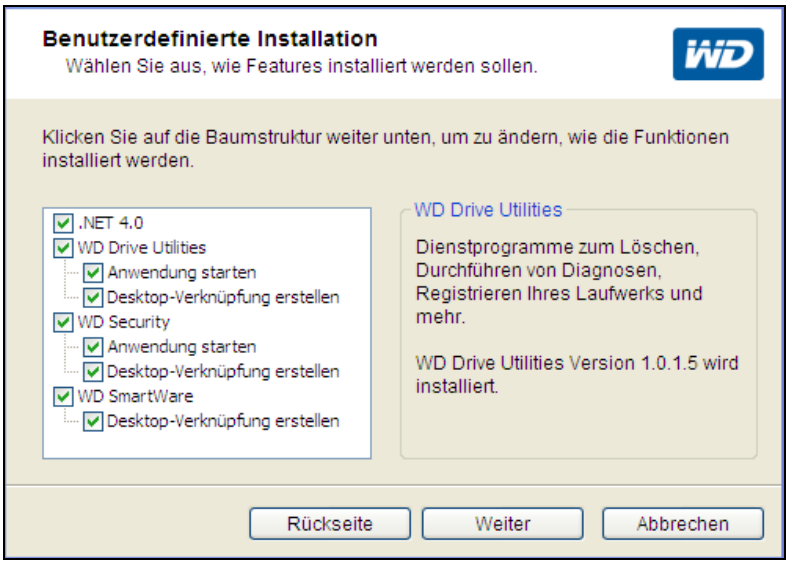
1. Öffnen Sie mit dem Programm Ihres Computers zur Dateiverwaltung das Dateiverzeichnis des My Passport und doppelklicken Sie auf die Datei WD Apps Setup:



2. Klicken Sie im Setup-Assistenten von WD Apps Setup auf **Weiter:**

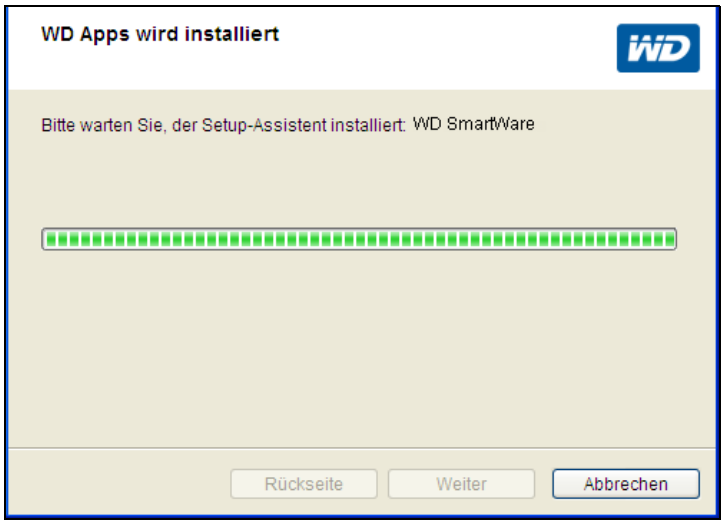
3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, markieren Sie das Kästchen **Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung** und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren:

4. Im Dialogfeld „Benutzerdefinierte Installation":



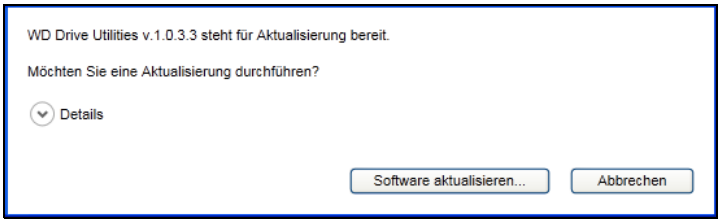
   a. Wählen Sie einen Anwendungsnamen, um eine kurze Beschreibung der Anwendung anzuzeigen:
      - **WD Drive Utilities**
      - **WD Security**
      - **WD SmartWare**
   b. Entfernen Sie die Markierung bei den Kästchen zu allen Anwendungen, die Sie nicht installieren möchten.
   c. Entfernen Sie die Markierung bei den Kästchen zu allen Installationsoptionen, die Sie nicht wünschen:
      - **Desktop-Verknüpfung erstellen**
      - **Anwendung starten**
   d. Klicken Sie auf **Weiter**, um die ausgewählten Anwendungen und Optionen zu installieren.

5. Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist:



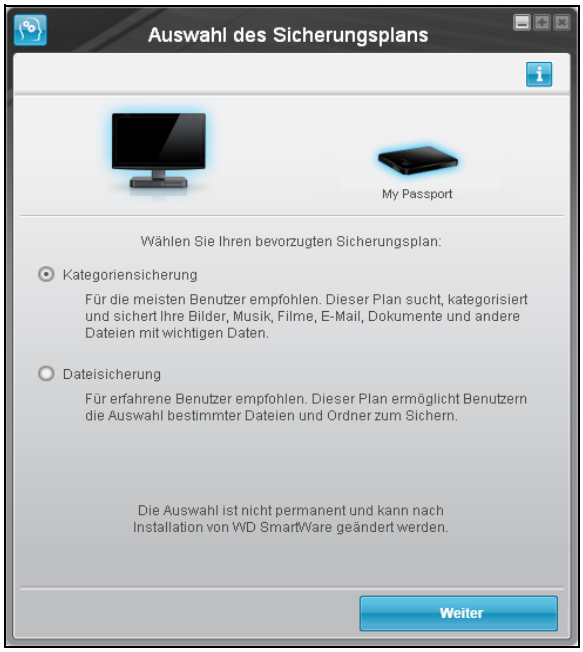
6. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf **Fertig stellen**, um den Assistenten von WD Apps Setup zu schließen.

7. Wenn Sie eine Nachricht sehen, dass ein Software-Update verfügbar ist, dann klicken Sie auf **Software aktualisieren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Herunterladen und Installieren des Software-Updates:



8. Je nach Ihrer Auswahl geschieht Folgendes:

   - Wenn Sie WD Drive Utilities mit der Option „Anwendung starten“ installieren, wird das Fenster der WD Drive Utilities angezeigt (siehe Abbildung 4 und „Verwalten und Anpassen Ihres Laufwerks“ auf Seite 44).
   - Wenn Sie die Software WD Security mit der Option „Anwendung starten“ installieren, wird das Fenster von WD Security angezeigt (siehe Abbildung 5 auf Seite 10 und „Sperren und Entsperren Ihres Laufwerks“ auf Seite 37).
   - Wenn Sie die Software WD SmartWare installieren, wird das Fenster zur Auswahl des Sicherungsplans angezeigt, über den Sie die Art der Sicherung auswählen können, die Sie durchführen wollen:



9. Im Fenster zur Auswahl des Sicherungsplans:
   a. Wählen Sie die Art der Sicherung aus, die Sie ausführen wollen:
      - **Kategoriensicherung** – Sucht alle Dateien der gewählten Kategorien auf Ihrem Computer und sichert sie.
      - **Dateisicherung** – Hierbei werden einzelne Dateien oder Ordner gesichert, die Sie aus einer Ordneransicht der internen Festplatte Ihres Computers auswählen.
   b. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Startseite der Sicherung anzuzeigen (Abbildung 6 auf Seite 11).

10. Auf der Startseite der Sicherung können Sie entweder:

    - Ihre erste Sicherung durchführen – Siehe „Dateien sichern“ auf Seite 27, bevor Sie auf **Datensicherung starten** klicken.

      Klicken Sie, nachdem die Datensicherung abgeschlossen ist, auf **Weiter**, um den WD SmartWare-Startbildschirm anzuzeigen (Abbildung 7 auf Seite 12).
    - die Sicherung durch Klicken auf **Sicherung überspringen** überspringen, um die Startseite von WD SmartWare anzuzeigen (Abbildung 7 auf Seite 12).

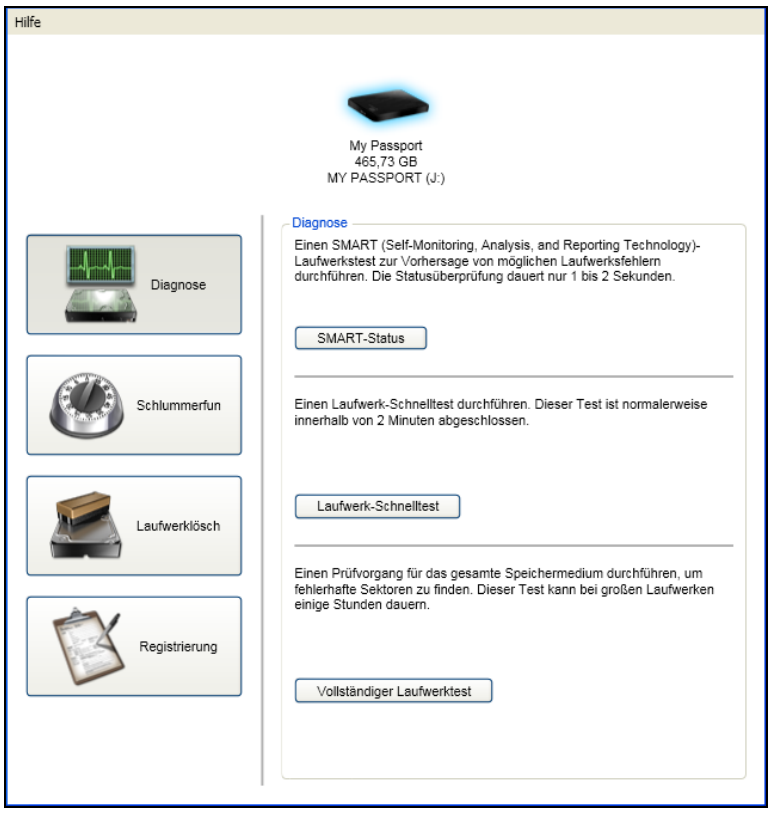


Abbildung 4. Fenster WD Drive Utilities

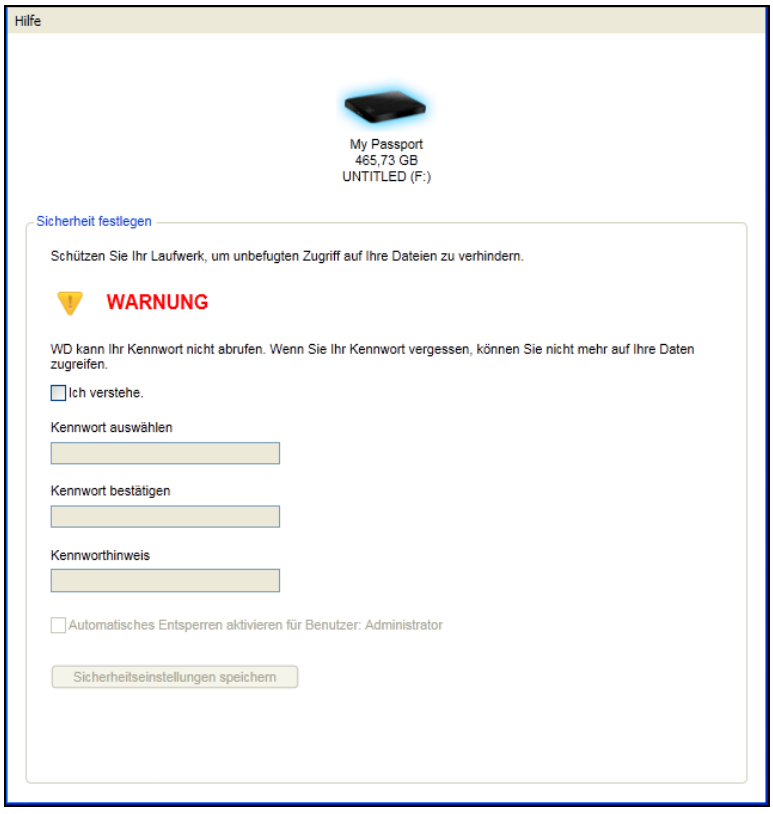
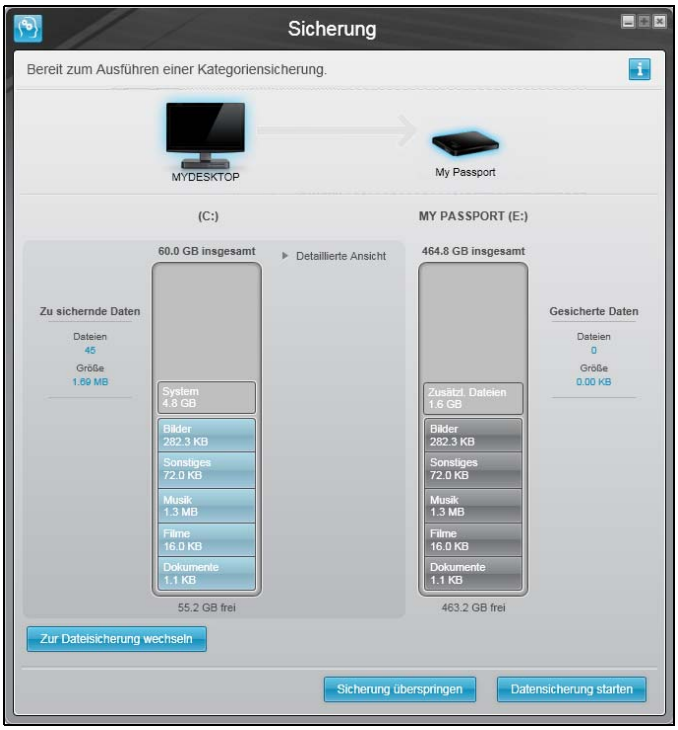
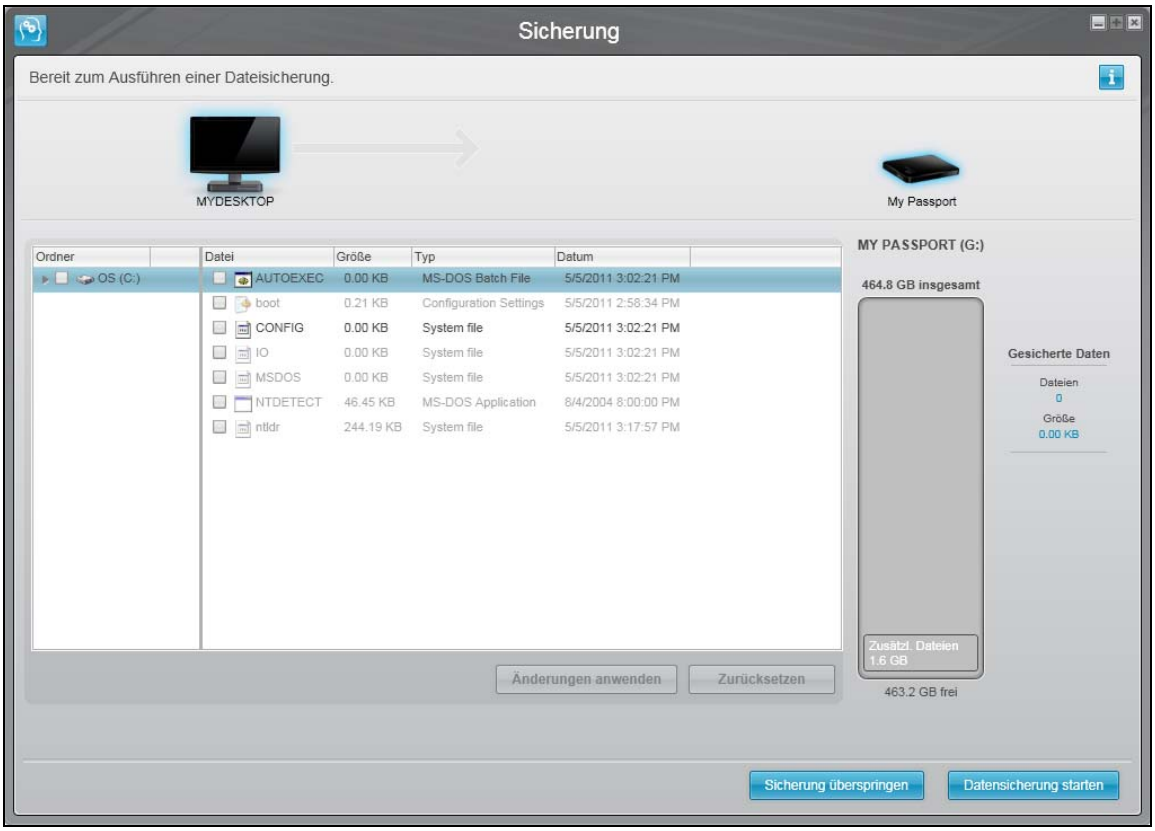


Abbildung 5. Fenster WD Security



Einführungsseite „Kategoriensicherung“

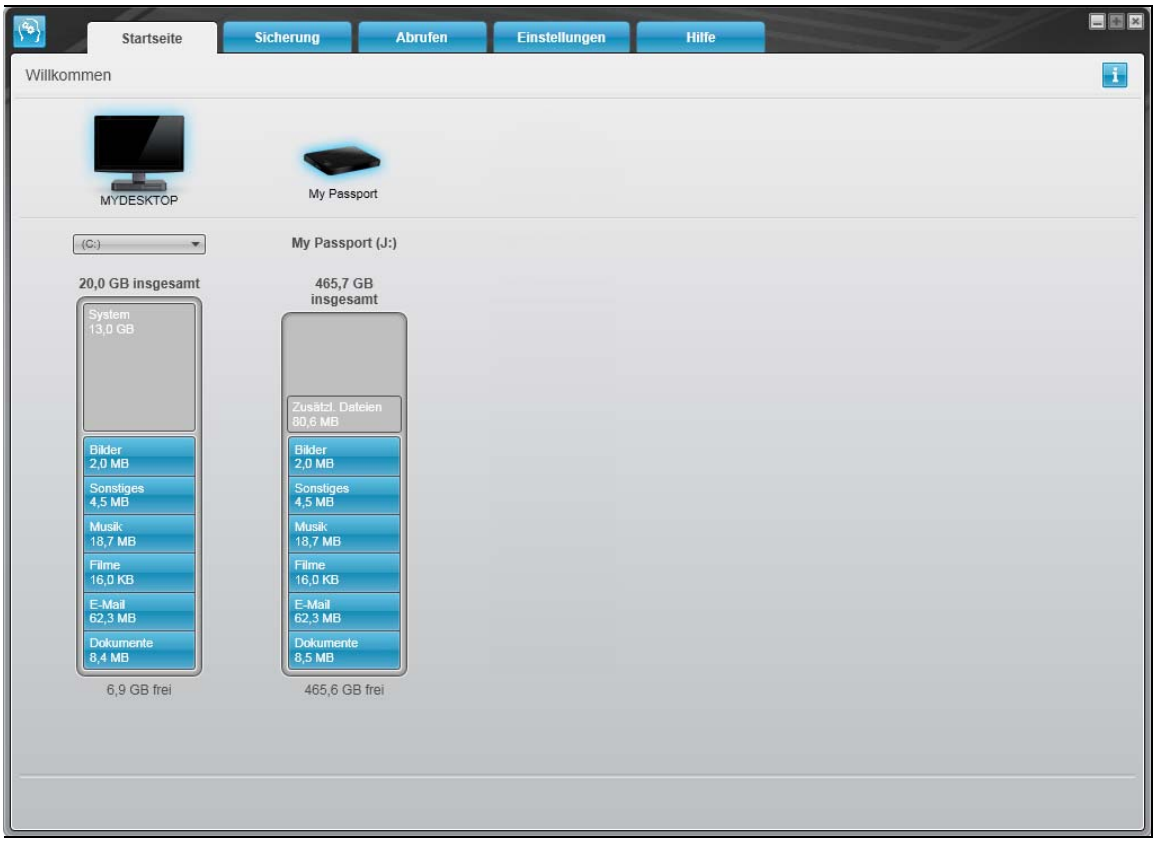
Hinweis: Die Startseiten für die Sicherung werden nur einmal angezeigt – und zwar, wenn Sie die Software WD SmartWare auf Ihrem Computer installieren. Danach wird beim Starten der Software die Startseite angezeigt, sodass Sie wählen können, was Sie tun möchten.



Einführungsseite „Dateisicherung“

Abbildung 6. Einführungsseite „Sicherung“

Vor der ersten Sicherung



Nach der ersten Sicherung

Abbildung 7. Startseiten von WD SmartWare

3

WD SmartWare Software – Übersicht der Funktionen

Dieses Kapitel liefert eine kurze Übersicht über die Funktionen der WD SmartWare-Software. Es enthält folgende Themen:

Anzeige der Registerkarte „Startseite“
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“
Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“
Anzeigen der Registerkarte „Einstellungen“
Anzeigen der Registerkarte „Hilfe“

Die Funktionen und Einstellungen der WD SmartWare-Software sind in fünf Registerkarten aufgeteilt:

Die . . . Registerkarten-Anzeige	**bietet . . .**
Startseite	Fünf Registerkarten und Inhaltsanzeigen für die Gesamtkapazität und Kategoriestruktur der internen Festplatte Ihres Computers und jedes unterstützten, angeschlossenen externen Laufwerks. Besitzt Ihr Computer mehr als: • Eine interne Festplatte oder mehrere Festplatten-Partitionen, dann zeigt die WD SmartWare-Software ein Auswahlfeld an, in dem Sie die gewünschte Festplatte oder Partition als Arbeitslaufwerk auswählen können. • Ein unterstütztes externes Laufwerk, dann markiert die WD SmartWare-Software das Laufwerk, das Sie zum Arbeiten ausgewählt haben. Siehe „Anzeige der Registerkarte „Startseite““ auf Seite 14.
Sicherung	Eines von zwei Sicherungs-Dialogfeldern, abhängig vom gewählten Sicherungsmodus: • Das Dialogfeld „Nach-Kategorie“ enthält eine Inhaltsanzeige für die Gesamtkapazität und Kategoriestruktur der internen Festplatte Ihres Computers und das externe Laufwerk, mit dem Sie arbeiten. • Das Dialogfeld „Nach-Datei“ bietet eine Ordneransicht der internen Festplatte Ihres Computers zur Auswahl der Dateien und Verzeichnisse, die Sie sichern möchten. Alle Dialogfelder namens „Sicherung“ enthalten außerdem: • Eine Schaltfläche zum Umschalten zwischen den beiden Sicherungsarten Datei/Kategoriensicherung • Eine Schaltfläche zum Umschalten zwischen Datensicherung starten/Sicherung beenden, über welche die Sicherung gesteuert wird Siehe „Anzeigen der Registerkarte „Sicherung““ auf Seite 18.

(Fortgesetzt)

Die . . . Registerkarten-Anzeige	bietet . . .
Abrufen	Drei Dialogfelder über den gesamten Bildschirm zur Auswahl von: • Sicherungsdatenträger, von dem Sie Inhalte abrufen möchten • Ziel auf Ihrem Computer, an das Sie die abgerufenen Dateien kopieren möchten • Dateien, die Sie abrufen möchten Siehe „Anzeigen der Registerkarte „Abrufen““ auf Seite 21.
Einstellungen	Schaltflächen zum Öffnen von Dialogen zum: • Festlegen der Anzahl der für jede Datei zu behaltenden Sicherungsversionen • Angeben eines anderen Zielordners für abgerufene Dateien • Automatischen Überprüfen von WD SmartWare-Softwareaktualisierungen Siehe „Anzeigen der Registerkarte „Einstellungen““ auf Seite 24.
Hilfe	Sofortiger Zugriff auf: • Detaillierte Informationen über das Sichern und Abrufen von Dateien und Auswahlmöglichkeiten für die Software-Einstellungen • WD-Kundensupport und Software-Aktualisierungs-Dienste Siehe „Anzeigen der Registerkarte „Hilfe““ auf Seite 25.
Die WD SmartWare-Software ändert in jeder Anzeige Namen und Grafiken passend zur Hardwarekonfiguration der angeschlossenen Laufwerke.	

Hinweis: Zusätzlich zu den detaillierten Informationen auf der Hilfe-Registerkarte ermöglicht jede WD SmartWare-Anzeige einen einfachen Zugriff auf eine Kurzfassung der Online-Hilfe, um Sie schnell durch Aufgaben wie Sichern, Abrufen und Einstellungen zu führen. Immer wenn Sie unsicher sind, was zu tun ist, brauchen Sie nur auf das Info/Online-Hilfe-Symbol in der oberen rechten Ecke des Bildschirms zu klicken:

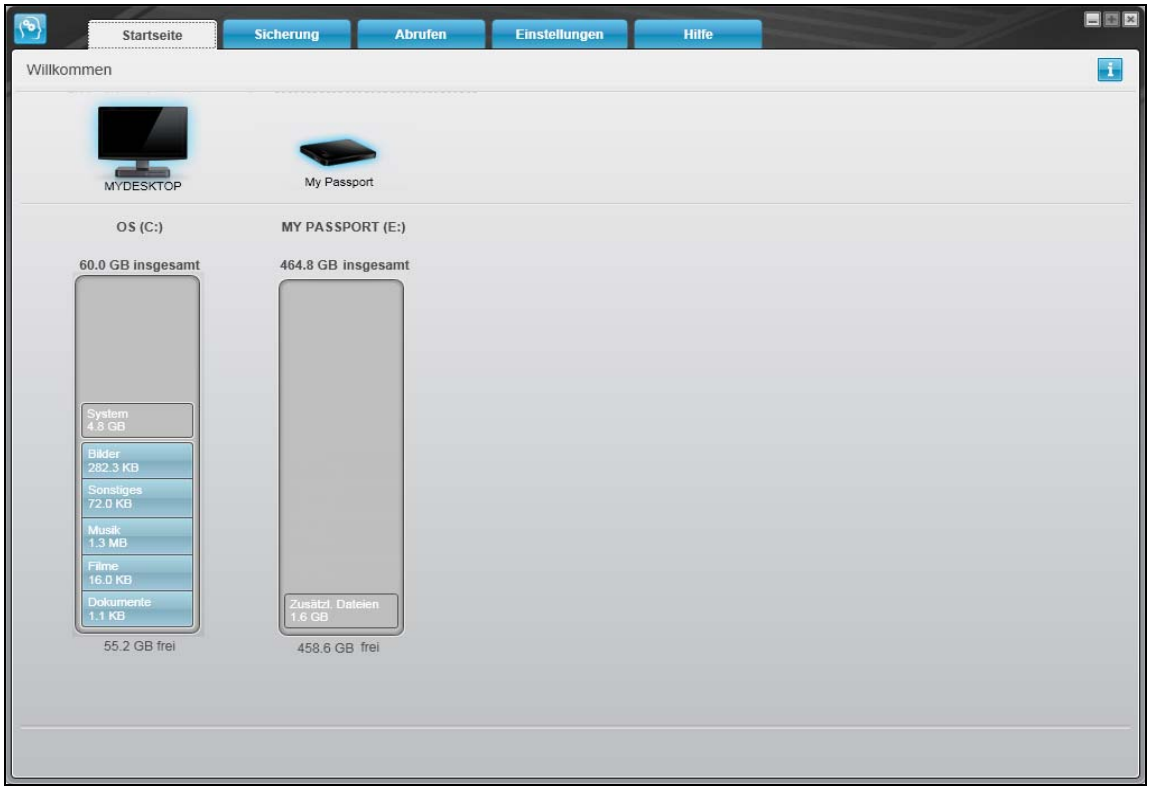
Um den Info/Hilfebildschirm nach dem Lesen der Online-Hilfe zu schließen, klicken Sie einfach auf das X-Symbol in der oberen rechten Ecke des Hilfe-Bildschirms.

Anzeige der Registerkarte „Startseite“

Verwenden Sie die WD SmartWare-Anzeige der Registerkarte „Startseite“ zur Inhaltsanzeige der Festplatte und wählen Sie:

- Die interne Festplatte oder Festplattenpartition, deren Dateien Sie sichern möchten oder auf die Sie abgerufene Dateien kopieren möchten, wenn Ihr Computer mehr als eine Festplatte oder Partition besitzt
- Das My Passport-Laufwerk, auf das Sie Dateien sichern oder von dem Sie abgerufene Dateien kopieren möchten, sofern mehr als eines an Ihren Computer angeschlossen ist

Siehe Abbildung 8 auf Seite 15 und Tabelle 1 auf Seite 16 für eine Kurzbeschreibung der Anzeige der Registerkarte „Startseite“.



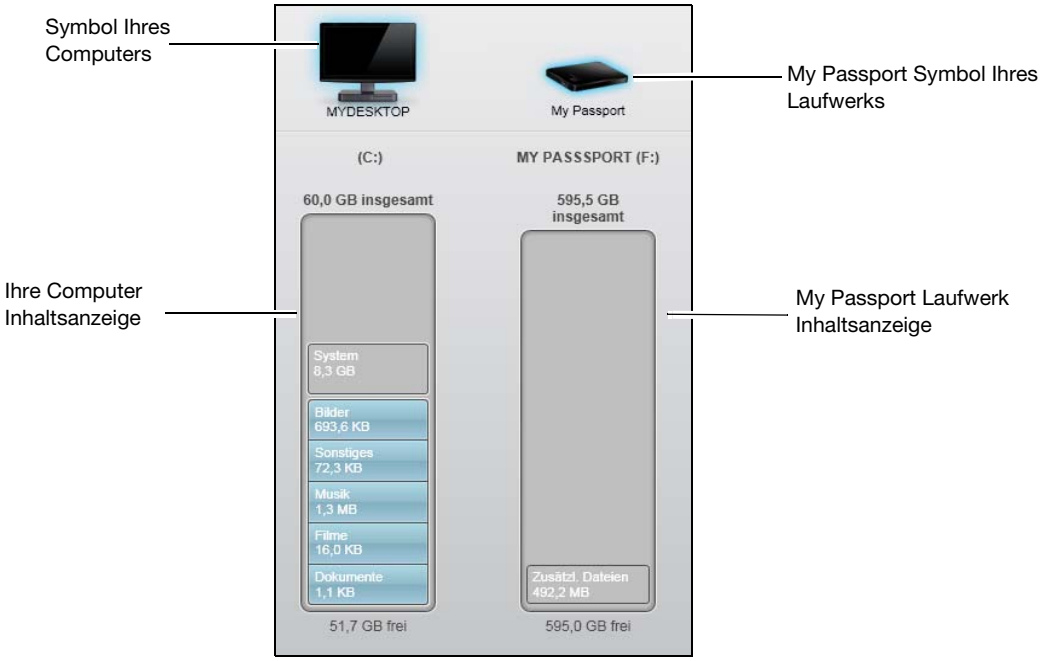
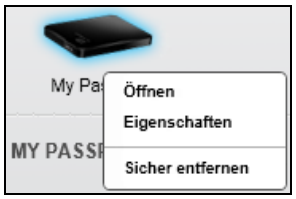


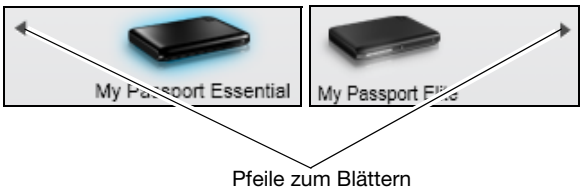
Abbildung 8. Anzeigen der Registerkarte „Startseite“

Tabelle 1. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Startseite“

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Symbol Ihres Computers	Bietet eine grafische Darstellung und den Namen der internen Festplatte oder Laufwerkspartition auf Ihrem Computer, auf die von der WD SmartWare-Software für Sicherungs- und Abruffunktionen zugegriffen wird. Durch Rechtsklicken auf das Symbol und Klicken auf **Eigenschaften** wird das Windows-Dialogfeld „Eigenschaften“ angezeigt.
Auswahlfeld für interne Laufwerke	(Nicht in Abbildung 8 auf Seite 15 enthalten.) Wenn Ihr Computer mehr als eine interne Festplatte oder Laufwerkspartition besitzt, zeigt die WD SmartWare-Software ein Auswahlfeld unter dem Computer-Symbol an, in dem Sie das für die Sicherungs- und Abruffunktion zu verwendende Laufwerk oder die Partition auswählen können:
My Passport Symbol Ihres Laufwerks	Bietet eine grafische Darstellung und den Namen des an Ihren Computer angeschlossenen My Passport-Laufwerks. Wenn Sie mehr als ein My Passport-Laufwerk an Ihren Computer angeschlossen haben, klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol des Laufwerks, das Sie für die Funktionen Sicherung und Abrufen verwenden möchten. Die WD SmartWare-Software unterlegt das von Ihnen ausgewählte Laufwerk mit einem hellblauen Schattenhintergrund: Durch Rechtsklicken auf das Laufwerkssymbol wird ein Menü mit folgenden Optionen angezeigt: • **Öffnen** – Anzeige der Laufwerkliste im Windows Explorer • **Eigenschaften** – Anzeige des Windows-Dialogfelds „Eigenschaften“ für das Laufwerk • **Sicher entfernen** – Vorbereiten des Systems auf das Trennen des Laufwerks 

(Fortgesetzt)

Tabelle 1. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Startseite“ (Fortgesetzt)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Pfeile zum Blättern in der Laufwerksanzeige	(Nicht in Abbildung 8 auf Seite 15 enthalten.) Eine Installation der WD SmartWare-Software unterstützt so viele My Passport-Laufwerke, wie Ihr System erlaubt. Wenn die Anzahl der angeschlossenen Laufwerke den verfügbaren Platz auf dem Bildschirm überschreitet, blendet die WD SmartWare-Software Pfeile zum Blättern nach links/rechts ein, damit Sie alle Laufwerke anzeigen können: 
Inhaltsanzeige Ihres Computers	Die Inhaltsanzeige für die internen Laufwerke Ihres Computers zeigt alle Dateien, die für eine Sicherung des Typs „Kategorie“ verfügbar sind, unterteilt in sechs Kategorien vor blauem Hintergrund: **Diese Dateikategorie** — **enthält Dateien mit den folgenden Erweiterungen.** **Dokumente** — .doc, .txt, .htm, .html, .ppt, .xls, .xml und andere Dokumenterweiterungen **E-Mail** — .mail, .msg, .pst und andere E-Mail-Erweiterungen **Musik** — .mp3, .wav, .wma und andere Musikerweiterungen **Filme** — .avi, .mov, .mp4 und andere Filmerweiterungen **Bilder** — .gif, .jpg, .png und andere Bilderweiterungen **Sonstiges** — Andere Dateierweiterungen, die nicht in die fünf Hauptkategorien gehören. Eine vollständige Liste aller unterstützten Dateierweiterungen finden Sie in der WD Wissensdatenbank (WD Knowledge Base) unter Antwort-Nr. 3644 auf *http://support.wdc.com*.

(Fortgesetzt)

Tabelle 1. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Startseite“ (Fortgesetzt)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Inhaltsanzeige Ihres Computers (Fortsetzung)	Hinweis: • Die Kategorie **System**, die mit dunkelgrauem Hintergrund angezeigt wird, enthält alle Dateien Ihres Betriebssystems, die nicht gesichert werden können. Dies beinhaltet: Systemdateien, Programmdateien, Anwendungen, Arbeitsdateien, wie .tmp- und .log-Dateien und *alle* Dateien, die in einem temporären Ordner gespeichert sind. Wenn Sie eine Sicherung des Typs „Datei“ auswählen und ausführen, ändert sich der Name der **System**-Kategorie zu **Ausgeschlossen** und enthält dann alle Dateien, die in Ihrer Sicherung *nicht enthalten* waren. • Da sich Outlook .pst-Dateien so häufig ändern, werden Sie nur alle 24 Stunden gesichert. Diese Ausnahme gilt nicht für Dateien anderer E-Mail-Anwendungen. • Die Kategorie **Abgerufen**, die auch vor dunkelgrauem Hintergrund angezeigt wird, zeigt die Dateien an, die Sie aus einer früheren Sicherung abgerufen haben. Sie können ebenfalls nicht durch eine Sicherung des Typs „Kategorie“ gesichert werden. • Wenn Sie den Cursor über eine Kategorie halten, wird die Anzahl der Dateien in dieser Kategorie angezeigt.
My Passport Inhaltsanzeige des Laufwerks	Nach dem Installieren der WD SmartWare-Software – aber noch vor der ersten Sicherung oder dem Kopieren von Dateien auf das Laufwerk zeigt die Inhaltsanzeige für Ihr My Passport-Laufwerk bereits eine kleine Menge von Dateien in der Kategorie **Zusätzl. Dateien** an. Dabei handelt es sich um Systemdateien und versteckte Dateien, die das Betriebssystem Ihres Computers bei der Installation des Laufwerks dort abgelegt hat. Nach dem Ausführen einer Sicherung oder dem Kopieren von Dateien auf das Laufwerk zeigt diese Inhaltsanzeige alle Dateien in den gleichen Kategorien an wie die Inhaltsanzeige für die interne Festplatte Ihres Computers (siehe „Inhaltsanzeige Ihres Computers“ auf Seite 17).

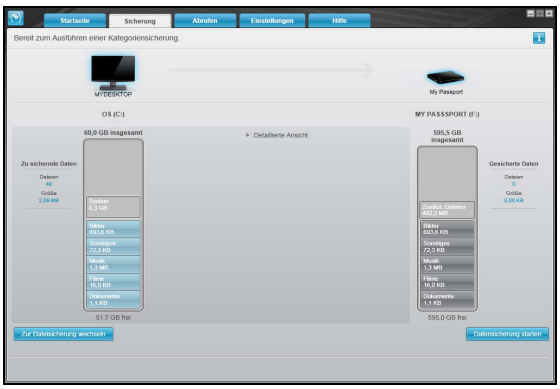
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“

Die WD SmartWare-Software verfügt über zwei verschiedene Registerkarten zur Sicherung, die abhängig davon angezeigt werden, wie Sie gewählte Dateien sichern möchten:

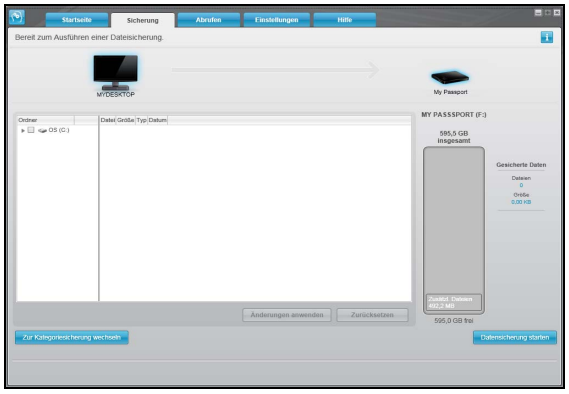
- Nach Kategorie – Wie in den Inhaltsanzeigen angezeigt
- Nach Datei – Wie in der Ordnerstruktur für die interne Festplatte Ihres Computers angezeigt

Verwenden Sie die WD SmartWare-Registerkarte „Sicherung“ zur Auswahl der Dateien oder Dateitypen, die Sie sichern möchten, und zur Steuerung des Sicherungsvorgangs.

Siehe Abbildung 9 und Tabelle 2 auf Seite 19 für eine Kurzbeschreibung der Registerkarte „Sicherung“.



Anzeige „Sicherung nach Kategorie“



Anzeige „Sicherung nach Datei“

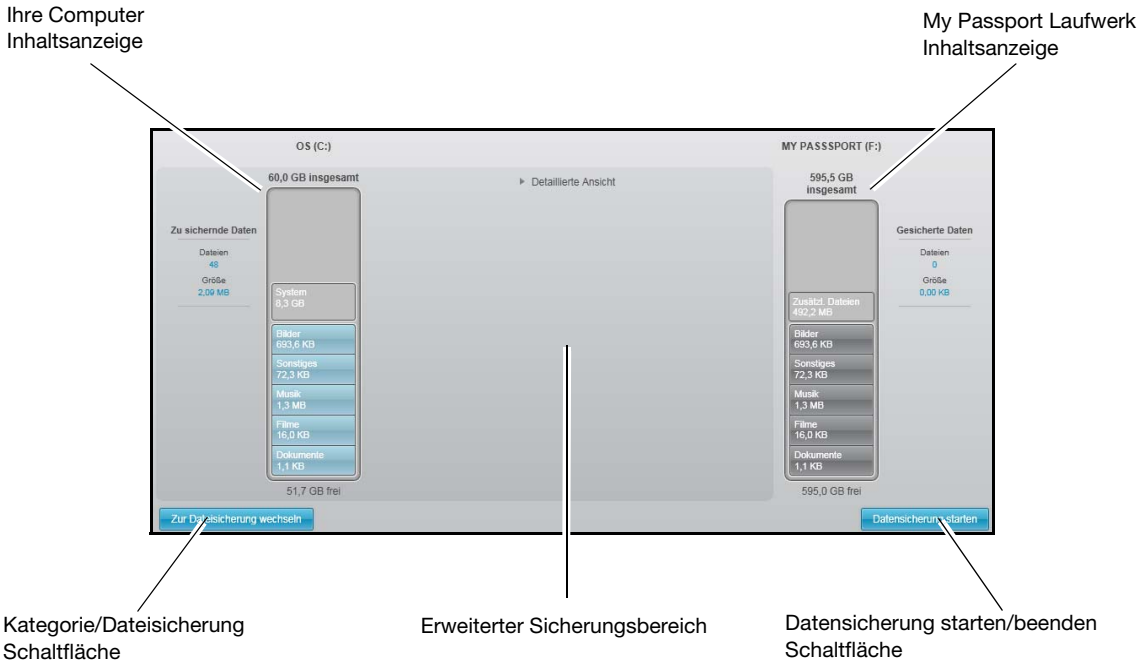


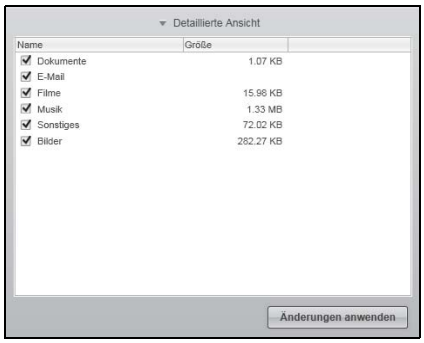
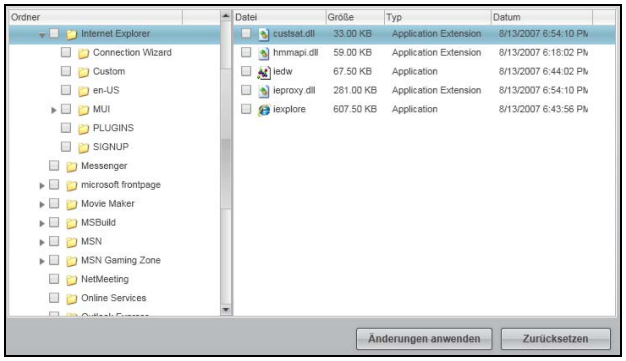
Abbildung 9. Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“

Tabelle 2. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Sicherung“

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Inhaltsanzeige Ihres Computers	Entspricht der Inhaltsanzeige für die Festplatte Ihres Computers in der Registerkarte „Startseite“. (Siehe „Inhaltsanzeige Ihres Computers“ auf Seite 17.)
Inhaltsanzeige des My Passport-Laufwerks	Entspricht der Inhaltsanzeige für Ihr My Passport-Laufwerk in der Anzeige der Registerkarte „Startseite“. (Siehe „My Passport Inhaltsanzeige des Laufwerks“ auf Seite 18.)

(Fortgesetzt)

Tabelle 2. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Sicherung“ (Fortgesetzt)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Erweiterter Sicherungsbereich	Im Kategoriemodus ist in der Erst-/Standardkonfiguration der WD SmartWare-Software eine Kategoriensicherung aller Daten eingestellt. In dieser Konfiguration ist der erweiterte Sicherungsbereich leer. Durch Anklicken von **Erweiterte Ansicht** wird ein Auswahlfeld für die zu sichernden Dateien angezeigt, in dem Sie die Kategorien der Dateien festlegen können, die Sie sichern möchten:  Durch Anklicken von **Änderungen anwenden** im Auswahlfeld für die zu sichernden Dateien wird die Inhaltsanzeige für Ihren Computer und Ihr My Passport-Laufwerk aktualisiert. Durch Anklicken von **Zur Dateisicherung wechseln** wird eine Ordnerstruktur-Ansicht angezeigt, in der Sie die einzelnen Dateien oder Ordner festlegen können, die Sie sichern möchten:  *Hinweis:* Die Ordnerstruktur ersetzt die Inhaltsanzeige für Ihren Computer auf der Registerkarte „Sicherung“. Im Dateimodus ist in der Erst-/Standardkonfiguration *keine* der Dateien oder Ordner zur Sicherung ausgewählt. Nach dem Auswählen der Dateien und Ordner, die Sie sichern möchten, klicken Sie auf: • **Änderungen anwenden**, um die Inhaltsanzeige für Ihr My Passport-Laufwerk zu aktualisieren. • **Zurücksetzen**, um Ihre letzte Auswahl aufzuheben und die vorher angewandte Konfiguration wieder anzuzeigen.

(Fortgesetzt)

Tabelle 2. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Sicherung“ (Fortgesetzt)

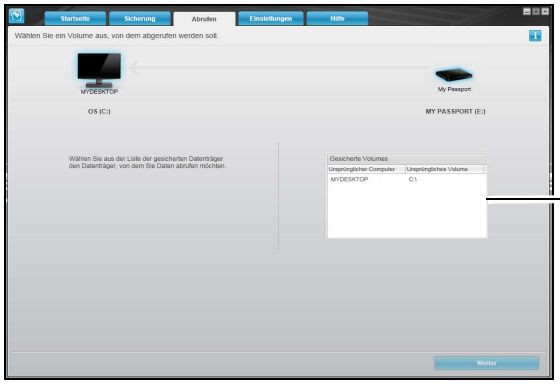
Anzeigenkomponente	Beschreibung
Schaltfläche zum Umschalten zwischen „Datensicherung starten/ Sicherung beenden“	Steuert die Sicherungsvorgänge durch Starten und Anhalten der Sicherung.
Eine Schaltfläche zum Umschalten zwischen „Kategoriesicherung und Dateisicherung“	Schaltet den Sicherungsmodus zwischen Kategorien und individuellen Dateien um: • Kategoriemodus – Dateien werden entsprechend ihrer Kategorien gesichert, wie im Register Inhaltsanzeigen für Ihren Computer und Ihr My Passport-Laufwerk angezeigt. Im Kategoriemodus ist diese Schaltfläche mit **Zur Dateisicherung wechseln** beschriftet. • Dateimodus – Dateien werden entsprechend ihrer Ordnerstruktur auf Ihrem Computer gesichert. Im Dateimodus ist diese Schaltfläche mit **Zur Kategoriensicherung wechseln** beschriftet.

Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“

Drei Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“ der WD SmartWare-Software führen Sie durch die Aufgaben zum Finden der zu sichernden Dateien und dem Kopieren auf die interne Festplatte Ihres Computers:

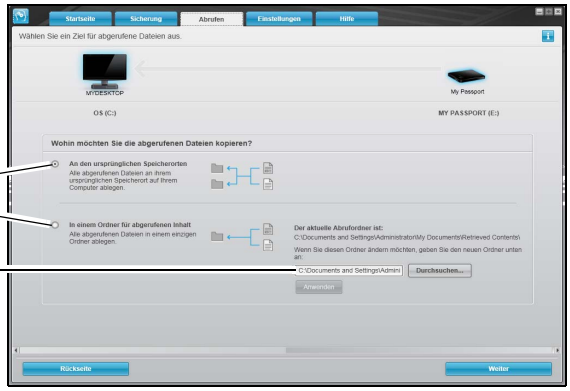
- Auswählen eines Datenträgers als Quelle zum Abrufen
- Auswählen eines Ziels für abgerufene Dateien
- Auswählen der von Ihrem My Passport-Laufwerk abzurufenden Dateien

Siehe Abbildung 10 und Tabelle 3 auf Seite 22 für eine Kurzbeschreibung der Registerkarte „Abrufen“.



Auswahlfeld für gesicherte Datenträger

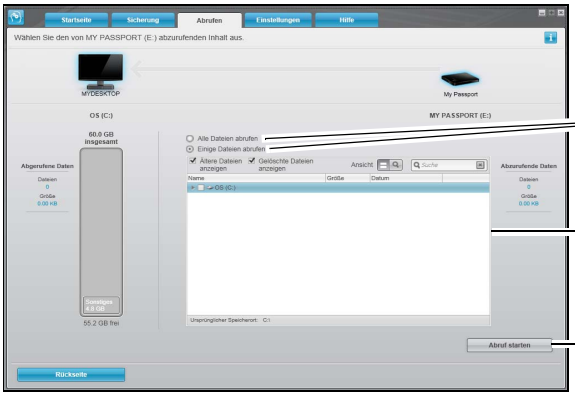
Anzeige „Wählen Sie einen Datenträger aus, von welchem Daten abgerufen werden sollen“



Schaltflächen für Abrufzieloptionen

Auswahl und Ändern des Speicherpfades und die Schaltfläche „Durchsuchen“

Anzeige „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus“



Schaltflächen für Abrufdateioptionen

Auswahlfeld für abzurufende Dateien

Schaltfläche „Abruf starten/Abruf abbrechen“

Anzeige „Wählen Sie den abzurufenden Inhalt aus“

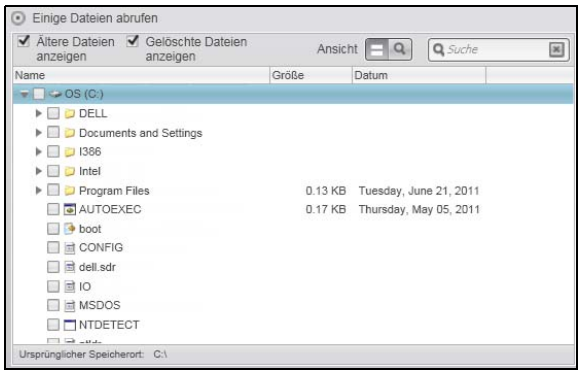
Abbildung 10. Retrieve Tab Displays

Tabelle 3. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Abrufen“

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Auswahlfeld für gesicherte Datenträger	Gesicherte Datenträger, die zum Abrufen von Dateien auf dem My Passport-Laufwerk verfügbar sind, werden aufgelistet. Sie *müssen* einen Sicherungsdatenträger auswählen, bevor Sie auf **Weiter** klicken und mit dem Abrufvorgang fortfahren zu können.
Feld zur Abrufordneränderung und Durchsuchen-Schaltfläche	Standardmäßig erstellt und verwendet WD SmartWare einen Unterordner „Abgerufener Inhalt“ aus dem Hauptordner „Eigene Dateien“ für Ihren Benutzernamen. Wenn Sie einen anderen Ordner angeben möchten, verwenden Sie die Funktion „Durchsuchen“ und klicken Sie auf **Anwenden**.

(Fortgesetzt)

Tabelle 3. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Abrufen“ (Fortgesetzt)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Schaltflächen für Abrufzieloptionen	Geben Sie den Speicherort auf der internen Festplatte Ihres Computers an, an den Sie die Dateien vom ausgewählten My Passport-Laufwerk kopieren möchten: • **An ursprünglichen Speicherorten** kopiert die abgerufenen Dateien wieder an den gleichen Speicherort, von dem sie gesichert wurden. • **In einem Ordner für abgerufenen Inhalt** kopiert alle abgerufenen Dateien in einen einzigen Ordner.
Schaltflächen für Abrufdateioptionen	Standardmäßig ist die Option **Einige Dateien abrufen** ausgewählt. Die WD SmartWare-Software zeigt das Auswahlfeld für abzurufende Dateien. Verwenden Sie dies zum Finden und Abrufen nur ausgewählter Dateien oder Ordner. Durch Auswählen der Option **Alle Dateien abrufen** wird das Auswahlfeld für abzurufende Dateien geschlossen und die WD SmartWare-Software ruft alle Dateien vom ausgewählten Sicherungsdatenträger des ausgewählten My Passport-Laufwerks ab.
Auswahlfeld für abzurufende Dateien	Zeigt alle Dateien vom ausgewählten Sicherungsdatenträger auf dem ausgewählten My Passport-Laufwerk in einer Ordnerstruktur an und stellt Kontrollkästchen zum Auswählen einzelner Dateien oder Ordner bereit: 
Schaltfläche Abruf starten/Abruf abbrechen	Steuert den Abrufvorgang wie das Starten und Abbrechen des Abrufvorgangs.

Anzeigen der Registerkarte „Einstellungen“

Siehe Abbildung 11 und Tabelle 4 für eine Kurzbeschreibung der Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“.

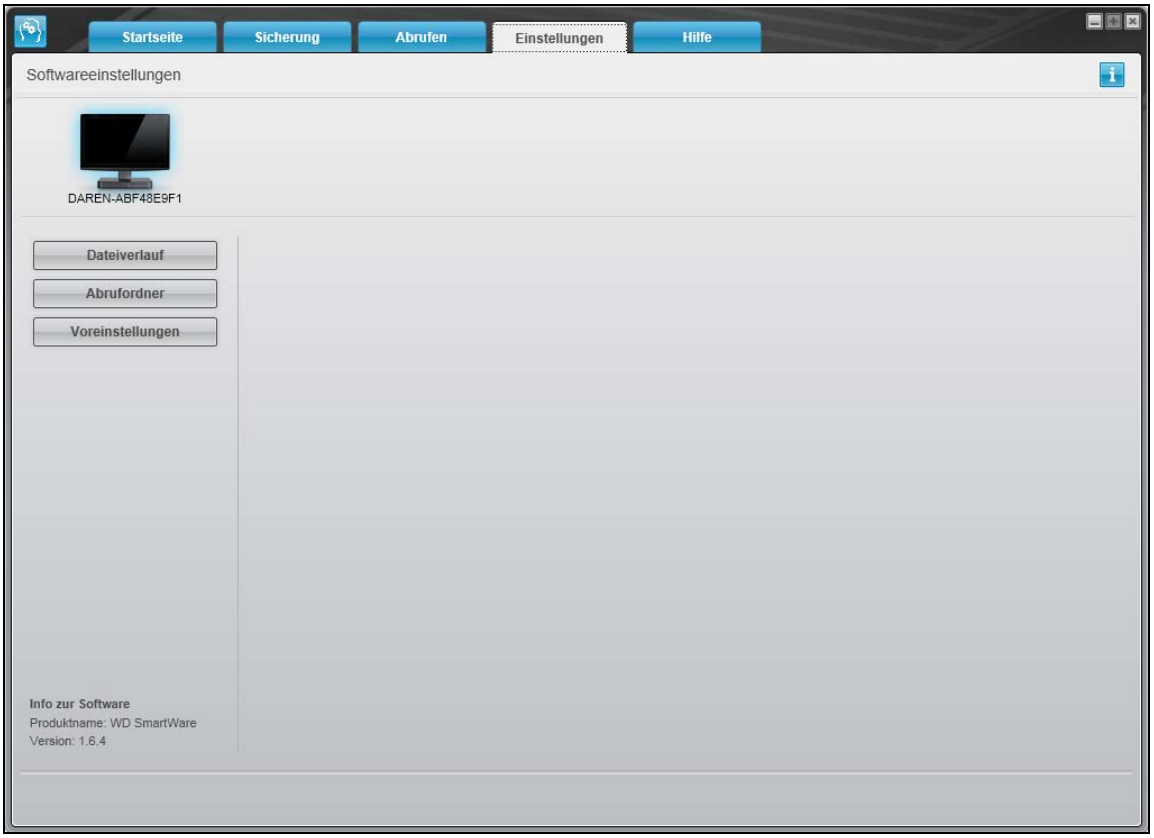


Abbildung 11. Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“

Tabelle 4. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Einstellungen“

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Schaltfläche „Dateiverlauf“	Zeigt das Dialogfeld „Dateiverlauf“ an, um die Anzahl der für jede Datei zu behaltenden Sicherungsversionen festzulegen.
Schaltfläche „Abrufordner“	Zeigt den Dialog „Abrufordner festlegen“ an, um einen anderen Zielordner für abgerufene Dateien festzulegen.
Schaltfläche „Voreinstellungen“	Zeigt das Dialogfeld „Voreinstellungen festlegen“ zum Aktivieren/Deaktivieren der Option zur automatischen Suche nach Softwareaktualisierungen an.

Anzeigen der Registerkarte „Hilfe“

Die WD SmartWare-Registerkarte „Hilfe“ ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Themen des Lerncenters und enthält Links zu Online-Support-Diensten.

Siehe Abbildung 12 und Tabelle 5 für eine Kurzbeschreibung der Anzeigen der Registerkarte „Hilfe“.

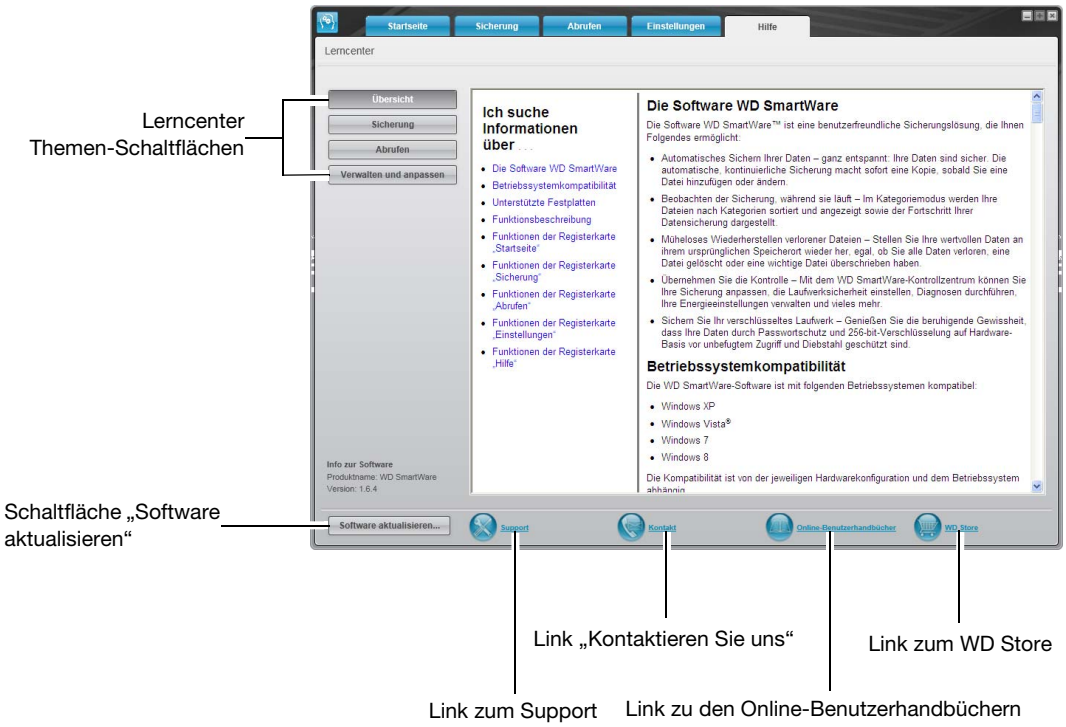


Abbildung 12. Anzeigen der Registerkarte „Hilfe“

Tabelle 5. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Hilfe“

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Link „Kontaktieren Sie uns“	Öffnet Ihren Webbrowser und ruft die Kontakt-Seite des WD Service & Supports unter *http://support.wdc.com/contact* auf.
Schaltflächen für Lerncenter-Themen	Links zum Anzeigen der Hauptthemen der Lerncenter-Hilfe: • Übersicht • Sicherung • Abrufen • Verwalten und Anpassen
Link zu den Online-Benutzerhandbüchern	Öffnet Ihren Webbrowser und ruft die Benutzerhandbuch-Seite für WD SmartWare-Handbücher auf: *http://www.wdc.com/wdproducts/wdsmartware/um.asp*. Dort können Sie die Online-Version des Benutzerhandbuchs für Ihr My Passport-Laufwerk auswählen und öffnen.

(Fortgesetzt)

Tabelle 5. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Hilfe“ (Fortgesetzt)

Anzeigenkomponente	Beschreibung
Link zum Support	Öffnet Ihren Webbrowser und ruft die Startseite des WD Service & Supports unter *http://support.wdc.com/auf*.
Schaltfläche „Software aktualisieren“	Öffnet Ihren Webbrowser und vergleicht die Versionen Ihrer WD SmartWare-Software und der Firmware des ausgewählten My Passport-Laufwerks mit den aktuellsten verfügbaren Versionen. Falls aktualisierte Software oder Firmware verfügbar ist, fordert Sie die WD SmartWare-Software auf, diese herunterzuladen und zu installieren.
Link zum WD Store	Öffnet Ihren Webbrowser und ruft den WD Online-Shop auf: *http://store.westerndigital.com/store/wdus*.

4

Dateien sichern

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion
Sichern Ihrer Dateien

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion

Die WD SmartWare-Software sichert automatisch und kontinuierlich alle wichtigen Datendateien (Musik, Filme, Fotos, Dokumente, E-Mail und sonstige Dateien) auf Ihr My Passport-Laufwerk.

Nachdem die WD SmartWare-Software die verschiedenen Dateitypen auf der internen Festplatte Ihres Computers kategorisiert hat, werden diese alle durch Klicken der Schaltfläche **Datensicherung starten** gesichert. Sie können auch bestimmte Dateien, Ordner oder Kategorien zum Sichern auswählen.

Nachdem eine Sicherung durchgeführt wurde, schützt die WD SmartWare-Software Ihre Dateien, indem Sie Folgendes sichert:

- Neue Datei, die auf Ihrer internen Festplatte erstellt wird oder auf die kopiert wird.
- Bestehende Dateien, die sich auf irgendeine Weise geändert haben.

Diese Sicherung erfolgt automatisch, wobei die WD SmartWare-Software sie durchführt, ohne dass ein Eingriff Ihrerseits notwendig ist. Ihr My Passport-Laufwerk muss lediglich mit dem Computer verbunden bleiben.

Hinweis: Der Schutz durch das automatische Sichern besteht so lange, wie Ihr My Passport-Laufwerk mit Ihrem Computer verbunden ist. Immer wenn Sie Ihr Laufwerk vom Computer trennen und es wieder anschließen, scannt die WD SmartWare-Software Ihren Computer nach neuen oder geänderten Dateien und fährt mit dem automatischen und kontinuierlichem Sichern wie zuvor fort.

Sichern Ihrer Dateien

1. Auf dem Bildschirm „Startseite“:

a. Wenn sie Dateien nach Kategorie sichern möchten UND Ihr Computer mehr als eine interne Festplatte oder Festplattenpartition besitzt, verwenden Sie das Auswahlfeld für interne Laufwerke unter dem Symbol Ihres Computers, um das Laufwerk auszuwählen, das Sie als erstes sichern möchten:

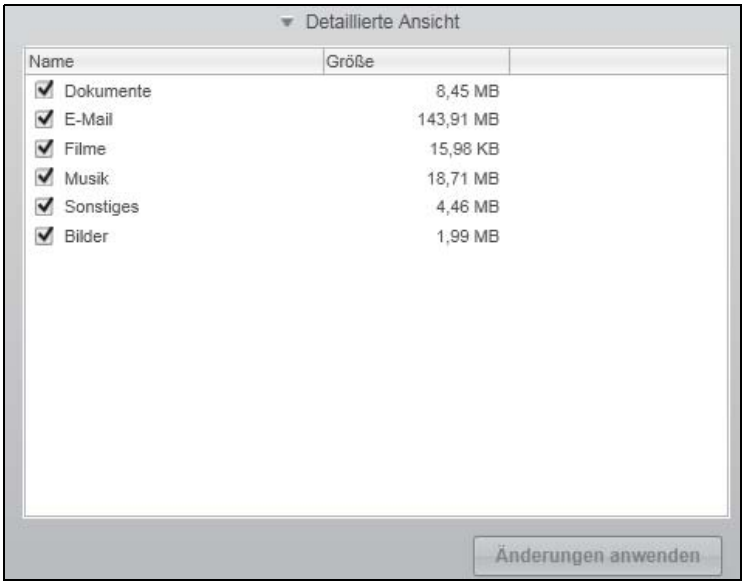
b. Wenn Sie mehr als ein My Passport-Laufwerk an Ihren Computer angeschlossen haben, wählen Sie das Laufwerk aus, auf das Sie Dateien sichern möchten:

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherung**, um den Bildschirm Sicherung anzuzeigen (siehe Abbildung 9 auf Seite 19).
3. Auf dem Bildschirm „Sicherung“:

WENN Sie . . . auf der internen Festplatte sichern möchten	**DANN. . .**
Alle Dateikategorien	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
Ausgewählte Dateikategorien	Fahren Sie mit Schritt 5 fort.
Alle Dateien und Ordner	Fahren Sie mit Schritt 6 auf Seite 29 fort.
Ausgewählte Dateien und Ordner	Fahren Sie mit Schritt 7 auf Seite 30 fort.

4. Zur Sicherung aller Dateikategorien auf die interne Festplatte:
   a. Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Kategoriemodus sichern befinden und dass **Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung**. in der oberen linken Ecke des Bildschirms „Sicherung“ erscheint.

      Wenn Sie sich im Dateimodus befinden und dort **Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung** angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Kategoriensicherung wechseln** und im Dialog **Sicherungsplan wechseln** auf **OK**.
   b. Klicken Sie auf **Erweiterte Ansicht**, um das Auswahlfeld zur Sicherung nach Kategorie zu öffnen und vergewissern Sie sich, dass die Kontrollkästchen für alle sechs Kategorien ausgewählt sind:



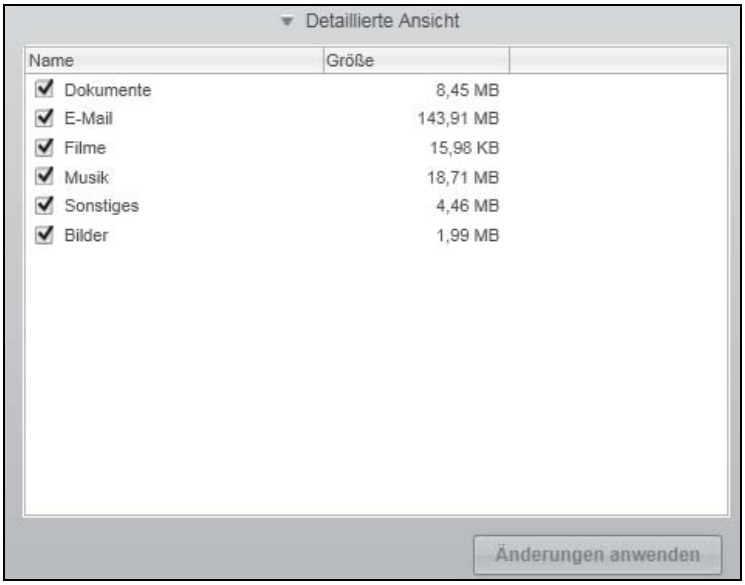
   c. Wählen Sie, falls erforderlich, nicht ausgewählte Kontrollkästchen aus und Klicken auf: **Änderungen anwenden**, um einen angepassten Sicherungsplan zu erstellen und die Inhaltsanzeige für Ihr My Passport-Laufwerk zu aktualisieren.
   d. Klicken Sie auf **Datensicherung starten**, um mit dem Sichern aller Dateikategorien von der ausgewählten internen Festplatte zu beginnen und fahren Sie bei Schritt 8 auf Seite 31 fort.

5. Zur Sicherung ausgewählter Dateikategorien:

a. Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Kategoriemodus sichern befinden und dass **Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung**. in der oberen linken Ecke des Bildschirms „Sicherung“ erscheint.

Wenn Sie sich im Dateimodus befinden und dort **Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung** angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Kategoriensicherung wechseln** und im Dialog **Sicherungsplan wechseln** auf **OK**.

b. Klicken Sie auf **Erweiterte Ansicht**, um das Auswahlfeld zur Sicherung nach Kategorie zu öffnen:



c. Im Auswahlfeld für die Sicherung nach Kategorien haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Heben Sie die Markierung der Kästchen für die Dateikategorien auf, die nicht gesichert werden sollen.
- Markieren Sie, falls erforderlich, die Kästchen für die Dateikategorien, die gesichert werden sollen.

d. Klicken Sie auf **Änderungen anwenden**, um einen eigenen Sicherungsplan zu erstellen und die Inhaltsanzeige Ihres My Passport-Laufwerks zu aktualisieren.

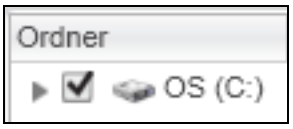
e. Klicken Sie auf **Datensicherung starten**, um mit der Sicherung der ausgewählten Dateikategorien zu beginnen und fahren Sie mit Schritt 8 auf Seite 31 fort.

6. Zur Sicherung aller Dateikategorien und Ordner auf der internen Festplatte:

a. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungsmodus auf „Datei“ gestellt ist und dass **Bereit zum Ausführen einer Dateisicherung** in der oberen linken Ecke des Bildschirms „Sicherung“ erscheint.

Wenn Sie sich im Dateimodus befinden und dort **Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung** angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Dateisicherung wechseln** und im Dialog **Sicherungsplan wechseln** auf **OK**.

b. Markieren Sie im Auswahlfeld für **Datensicherung nach Datei** das Kontrollkästchen für die interne Festplatte Ihres Computers:



Wenn Ihr Computer mehr als eine Festplatte besitzt, markieren Sie das Kontrollkästchen für jede Festplatte.

c. Klicken Sie auf **Änderungen anwenden**, um einen eigenen Sicherungsplan zu erstellen und die Inhaltsanzeige Ihres My Passport-Laufwerks zu aktualisieren.

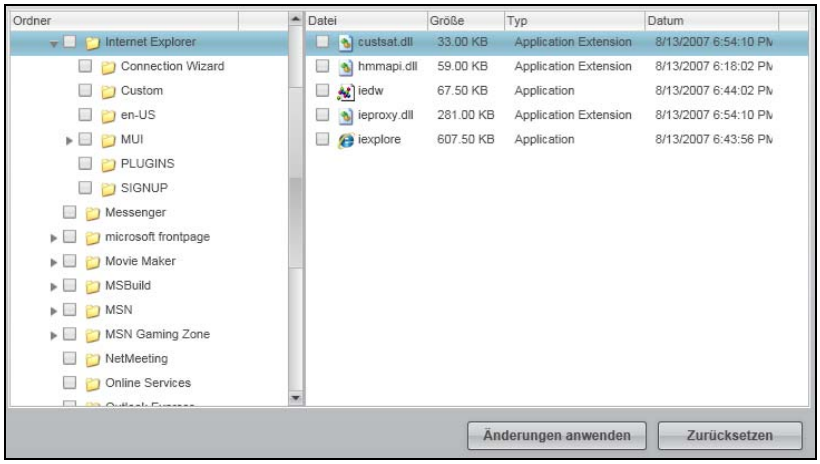
d. Klicken Sie auf **Datensicherung starten**, um mit dem Sichern aller Dateien und Ordner auf der internen Festplatte zu beginnen und fahren Sie bei Schritt 8 auf Seite 31 fort.

7. Zur Sicherung ausgewählter Dateien und Ordner:

a. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungsmodus auf „Datei“ gestellt ist und dass **Bereit zum Ausführen einer Dateisicherung** in der oberen linken Ecke des Bildschirms „Sicherung“ erscheint.

Wenn Sie sich im Dateimodus befinden und dort **Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung** angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Dateisicherung wechseln** und im Dialog **Sicherungsplan wechseln** auf **OK**.

b. Klicken Sie im Auswahlfeld für die Datensicherung nach Datei zum Öffnen der Ordnerstruktur auf die Pfeile:



c. Markieren Sie die Kontrollkästchen für die einzelnen Dateien oder Ordner, die Sie sichern möchten.

Hinweis: Das Auswählen eines Ordner-Kontrollkästchens wählt automatisch alle Unterordner und Dateien im Ordner aus.

d. Klicken Sie auf **Änderungen anwenden**, um einen eigenen Sicherungsplan zu erstellen und die Inhaltsanzeige Ihres My Passport-Laufwerks zu aktualisieren.

Hinweis: Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um Ihre letzte Auswahl aufzuheben und die vorher angewandte Konfiguration wieder anzuzeigen.

e. Klicken Sie auf **Datensicherung starten**, um mit dem Sichern der ausgewählten Dateien und Ordner zu beginnen und fahren Sie mit Schritt 8 fort.

8. Während der Sicherung:
   - Ein Fortschrittbalken und eine Meldung zeigen die Datenmenge an, die bereits gesichert wurde.
   - Bei einer Datensicherung nach Kategorie wechselt die blaue Hintergrundfarbe zu gelb/orange für alle Dateien, die noch nicht gesichert wurden.
   - Die graue Hintergrundfarbe in der Inhaltsanzeige des My Passport-Laufwerks wechselt bei Abschließen der Datensicherung zu blau.
   - Sie können Ihr Laufwerk weiter einrichten oder andere Funktionen ausführen, da die WD SmartWare-Software Ihre Dateien alle im Hintergrund sichert.
   - Zum Anhalten der Sicherung wechselt die Schaltfläche **Datensicherung starten** zu **Sicherung beenden** (siehe Schritt 10 auf Seite 32).

9. Eine Meldung mit „Sicherung erfolgreich abgeschlossen“ bedeutet, dass die Sicherung normal beendet wurde.

   Wenn irgendwelche Dateien nicht gesichert werden konnten, zeigt die WD SmartWare-Software Folgendes an:
   - Eine Warnmeldung mit der Anzahl der betroffenen Dateien
   - Einen Anzeige-Link, der Ihnen nach dem Anklicken eine Liste der Dateien und die Gründe anzeigt, warum sie nicht gesichert wurden

   Einige Anwendungen und laufende Prozesse können verhindern, dass Dateien gesichert werden. Wenn Sie nicht feststellen können, warum einige Ihrer Dateien nicht gesichert wurden, probieren Sie Folgendes:
   - Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien.
   - Schließen Sie alle laufenden Anwendungen, einschließlich E-Mail-Programm und Internetbrowser.

Wichtig: Ein Warnmeldung, dass Ihr Laufwerk voll ist, bedeutet, dass es nicht genug Speicherplatz auf dem Laufwerk gibt, um die Sicherung abzuschließen.

Die beste langfristige Lösung dafür wäre, das Laufwerk generell nur als langfristigen Archivierungsspeicher zu verwenden:

a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hilfe**.

b. Klicken Sie auf den Link zum **WD Store**, um die Website des Western Digital Online Stores aufzurufen.

c. Klicken Sie auf **Externer Speicher** und wählen Sie das Laufwerk aus, das Ihren zukünftigen Anforderungen am besten entspricht.

10. Wenn Sie auf **Sicherung anhalten** in Schritt 8 geklickt haben, erinnert Sie eine Bestätigungsmeldung **Sichern stoppen?** daran, dass die WD SmartWare-Software Ihren Sicherungsbefehl im Hintergrund ausführt, so dass Sie Ihren Computer währenddessen für andere Aufgaben verwenden können.

    Um fortzufahren, klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

    - **Sicherung fortsetzen**, um Ihre Aufforderung zu widerrufen und mit dem Sichern fortzufahren
    - **Sicherung stoppen**, um die Stopp-Aufforderung durchzuführen und die Sicherung anzuhalten

11. Wenn Sie Dateien nach Kategorie gesichert haben und Ihr Computer mehr als eine interne Festplatte oder mehrere Laufwerkspartitionen besitzt, wiederholen Sie die Sicherung für jede Festplatte.

5

Dateien wiederherstellen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Die Arbeitsweise der Abruffunktion
Abrufen von Dateien

Die Arbeitsweise der Abruffunktion

Die WD SmartWare-Software erleichtert Ihnen das Abrufen von Dateien, die auf Ihrem My Passport-Laufwerk gesichert wurden. Zudem können Sie für das Kopieren folgende Optionen auswählen:

- An Ihrem ursprünglichen Speicherort auf Ihrem Computer
- Einen speziellen Abrufordner

Das Abrufen besteht im Allgemeinen aus fünf Schritten:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Startseite“ das My Passport-Laufwerk aus, von dem Sie Dateien abrufen möchten.
2. Wählen Sie den Sicherungsdatenträger aus, von dem Sie Inhalte abrufen möchten.
3. Geben Sie das Ziel zum Kopieren der abgerufenen Dateien an – entweder in einen speziellen Abrufordner oder an die ursprünglichen Speicherorte.
4. Legen Sie den abzurufenden Inhalt fest, entweder einzelne Dateien, Ordner, oder alles.
5. Rufen Sie den Inhalt ab.

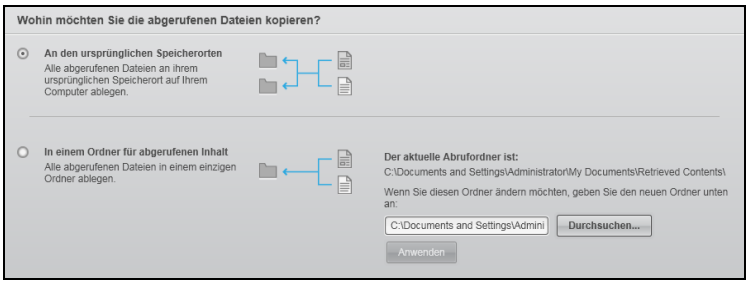
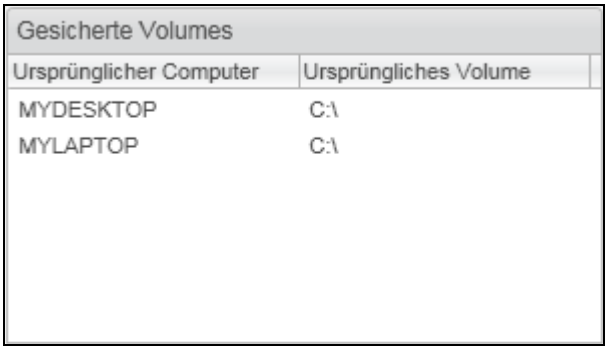
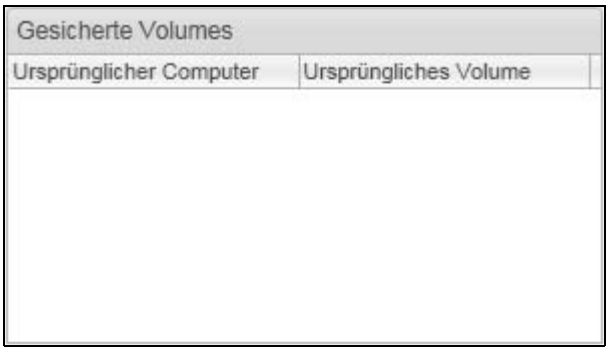
Abrufen von Dateien

1. Auf dem Bildschirm „Startseite“:
   a. Besitzt Ihr Computer mehr als eine interne Festplatte oder Laufwerkspartition, verwenden Sie das Auswahlfeld für interne Laufwerke unter dem Symbol Ihres Computers, um das Laufwerk auszuwählen zu dem Sie abgerufene Dateien kopieren möchten:

   b. Wenn Sie mehr als ein My Passport-Laufwerk an Ihren Computer angeschlossen haben, wählen Sie das Laufwerk aus, auf dem die abzurufenden Dateien gespeichert sind:

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Abrufen**, um eines der folgenden Elemente anzuzeigen:
   - Dialogfeld „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus“
   - Dialogfeld „Wählen Sie einen Datenträger aus, von dem abgerufen werden soll“

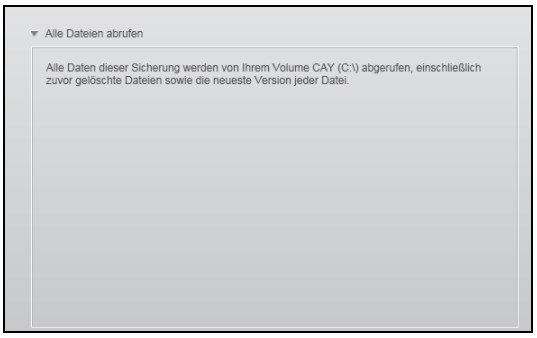
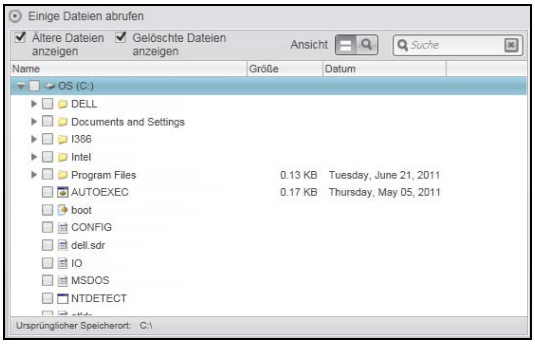
   (Siehe Abbildung 10 auf Seite 22.)

WENN Sie . . .	DANN zeigt die WD SmartWare-Software. . .
Eine einzelne Sicherung auf dem ausgewählten My Passport-Laufwerk Ihres Computers erstellt haben,	Dialogfeld „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus:“  Fahren Sie mit Schritt 3 auf Seite 35 fort.
Mehrere Sicherungsdatenträger auf dem ausgewählten My Passport-Laufwerk erstellt haben: • Verschiedene interne Festplatten oder Festplattenpartitionen auf Ihrem Computer • Verschiedene Computer	Wählen Sie aus der Liste verfügbarer Datenträger im Auswahlfeld für **Gesicherte Datenträger** den abzurufenden Datenträger aus:  In diesem Fall: a. Wählen Sie aus dem Auswahlfeld **Gesicherte Datenträger** den Datenträger, von dem Sie Daten abrufen möchten. b. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus“ anzuzeigen. c. Fahren Sie mit Schritt 3 auf Seite 35 fort.
Keine Sicherung auf dem ausgewählten My Passport-Laufwerk durchführen,	Das Dialogfeld „Wählen Sie einen Datenträger aus, von dem abgerufen werden soll“ ohne aufgeführte Datenträger in der Liste des Auswahlfelds für **Gesicherte Datenträger**:  Sie können keine Dateien von einem Laufwerk abrufen, auf dem noch kein Sicherungsdatenträger vorhanden ist. Klicken Sie auf die Registerkarte **Startseite**, um zu Schritt 1-b auf Seite 33 zurückzukehren, um das My Passport-Laufwerk mit den abzurufenden Dateien auszuwählen.

3. Im Bildschirm „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus.“:

WENN Sie Ihre abgerufenen Dateien in folgendes Ziel kopieren möchten . . .	**DANN wählen Sie . . . Option.**
Ihr ursprünglicher Speicherort auf der internen Festplatte Ihres Computers	**An ursprüngliche Speicherorte** *Hinweis:* Die Option **An ursprüngliche Speicherorte** ist nicht verfügbar, wenn Sie einen Sicherungsdatenträger von einem anderen Computer in Schritt 2 auf Seite 33 ausgewählt haben.
Ordner für abgerufenen Inhalt	**In einen Ordner für abgerufenen Inhalt** Der Standard-Ordner ist ein Unterordner mit dem Namen „Abgerufene Inhalte“ im Hauptordner „Eigene Dokumente“. Wenn Sie einen anderen Ordner angeben möchten: a. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und verwenden Sie die Suchfunktion, um den neuen Ordner zu bestimmen. b. Klicken Sie auf **Anwenden**, um den neuen Abrufordner zu speichern und anzuwenden.

4. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld „Wählen Sie den abzurufenden Inhalt aus“ anzuzeigen.

WENN Sie Folgendes . . . vom ausgewählten Sicherungsdatenträger abrufen möchten	**DANN wählen Sie . . .**
Alle Dateien	Die Option **Alle Dateien abrufen** und fahren Sie mit Schritt 6 auf Seite 36 fort. 
Ausgewählte Dateien und Ordner	Die Option **Einige Dateien abrufen**, um das Auswahlfeld für die abzurufenden Dateien anzuzeigen und fahren Sie mit Schritt 5 auf Seite 36 fort. 

5. Navigieren Sie im Auswahlfeld für die abzurufenden Dateien durch die Ordnerstruktur, um die gewünschten Dateien zu finden. Sie können auch das Suchfeld verwenden, indem Sie den Namen (oder einen Namensteil) der Datei oder des Ordners eingeben:
   - Markieren Sie das Kontrollkästchen **Ältere Dateien anzeigen**, um die verschiedenen gesicherten Versionen Ihrer Dateien anzuzeigen:

   - Markieren Sie das Kontrollkästchen **Gelöschte Dateien anzeigen**, um gesicherte Dateien anzuzeigen, die gelöscht wurden:

   - Wählen Sie das Symbol **Anzeigen**, um einzelne Dateien aufzulisten.
   - Um eine Datei zu finden, geben Sie den Dateinamen oder einen Teil des Dateinamens in das Suchfeld ein und drücken Sie die **Eingabetaste**, um die Suche zu starten.

     Um den Suchfilter wieder zu entfernen, löschen Sie sämtlichen Text im Suchfeld und drücken Sie die **Eingabetaste**.
   - Markieren Sie die Kontrollkästchen für die Dateien oder den Ordner, die Sie abrufen möchten.
6. Klicken Sie auf **Wiederherstellen starten**.
7. Während des Abrufens:
   - Der Bildschirm **Abrufen** zeigt einen Fortschrittbalken und eine Meldung mit der Datenmenge an, die bereits an den festgelegten Abrufspeicherort kopiert wurde.
   - Zum Stoppen des Abrufvorgangs steht Ihnen die Schaltfläche **Abrufen abbrechen** zur Verfügung.
8. Eine Meldung **Abrufen abgeschlossen** bedeutet, dass der Abrufvorgang beendet wurde.

   Eine Meldung **Abrufen teilweise abgeschlossen** bedeutet, dass nicht alle für das Abrufen ausgewählten Dateien an den angegebenen Abrufspeicherort kopiert wurden. In diesem Fall, sind folgende Optionen möglich:
   - Die Meldung **Nicht abgerufene Dateien** enthält die Anzahl der nicht abgerufenen Dateien und einen Link zu einem Informationsbildschirm über den Abruf. Klicken Sie auf den Link zum **Anzeigen von Dateien**, um eine Liste der Dateien und Gründe anzuzeigen, warum sie nicht abgerufen wurden.
   - Die Meldung **Zielspeicher ist ausgelastet** bedeutet, dass Ihr Computer nicht mehr genug Speicherplatz hat, um den Abruf abzuschließen.

6

Sperren und Entsperren Ihres Laufwerks

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Kennwortschutz für Ihr Laufwerk
Entsperren des Laufwerks
Ändern Ihres Kennworts
Ausschalten der Laufwerksperre

Kennwortschutz für Ihr Laufwerk

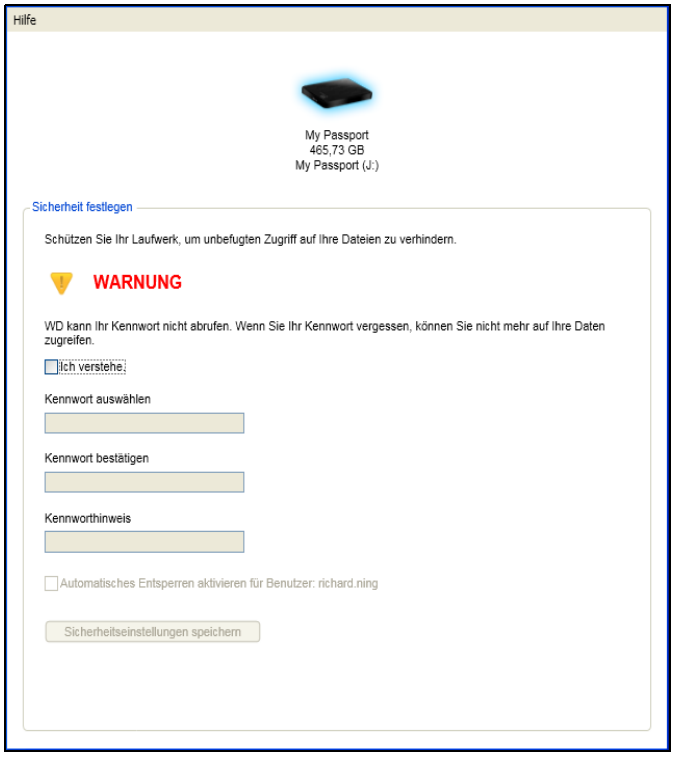
Sie sollten Ihr Laufwerk mit einem Kennwort schützen, wenn Sie befürchten, dass andere Personen auf Ihr Laufwerk Zugriff haben könnten und Sie nicht möchten, dass diese Ihre Dateien auf dem Laufwerk sehen können.

VORSICHT! Die WD Security-Software verwendet ein Passwort, um Ihr Laufwerk elektronisch zu sperren und zu entsperren. Wenn Sie Ihr Kennwort jedoch vergessen, können Sie nicht mehr auf die Daten auf Ihrem Laufwerk zugreifen oder neue Daten darauf schreiben. Sie müssen dann das gesamte Laufwerk löschen, bevor Sie es wieder verwenden können.

Mit der Software WD Security können Sie:

- Erstellen eines Kennworts
- Ändern eines Kennworts
- Entfernen der Kennwortabfrage

1. Öffnen des Dialogfelds „Sicherheit festlegen“ durch Klicken auf:
   - Das WD Security-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **(Alle) Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security**



2. Im Dialogfeld „Sicherheit festlegen“:
   a. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das Laufwerk aus, für das ein Kennwort erstellt werden soll.
   b. Geben Sie Ihr Kennwort in das Feld **Kennwort auswählen** ein. Verwenden Sie dazu bis zu 25 Zeichen.
   c. Geben Sie Ihr Kennwort noch einmal in das Feld **Kennwort bestätigen** ein.
   d. Geben Sie in das Feld **Kennworthinweis** einen Hinweis ein, um sich besser an Ihr Kennwort erinnern zu können.
   e. Markieren Sie das Kästchen **„Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:“**, wenn sich die Software WD Security Ihr Passwort für das ausgewählte Laufwerk auf diesem Computer merken soll.
   f. Lesen Sie die Warnung bezüglich eines möglichen Datenverlustes, wenn Sie Ihr Kennwort vergessen.
   g. Klicken Sie in das Kontrollkästchen **Ich verstehe**, um zu bestätigen, dass Sie das Risiko akzeptieren.
   h. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellungen speichern**, um Ihr Kennwort zu speichern und die Hardware-Verschlüsselung für Ihr Laufwerk zu aktivieren.
3. Klicken Sie auf **OK**, um die Meldung „Sicherheit auf diesem Laufwerk wurde aktiviert“ zu schließen.

VORSICHT! Nachdem Sie ein Kennwort erstellt haben, bleibt das Laufwerk noch während Ihrer gesamten aktuellen Arbeitssitzung *ungesperrt*. Danach führt die WD Security-Software folgende Aktionen durch:

- **Das Laufwerk wird automatisch gesperrt: wenn Sie Ihren Computer herunterfahren, das Laufwerk trennen oder der Computer in den Ruhemodus wechselt**
- **Aufforderung zur Eingabe Ihres neuen Kennworts, um das Laufwerk beim Neustart des Computers oder Wiederanschließen des Laufwerks zu entsperren, *AUSSER* wenn Sie beim Ändern Ihres Kennworts das Kontrollkästchen** „Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:“ **Kontrollkästchen markiert haben**

Entsperren des Laufwerks

Nachdem Sie ein Kennwort erstellt haben, um andere Personen am Zugriff auf Ihre Dateien auf dem Laufwerk zu hindern, und nicht das Kontrollkästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer** markiert haben, müssen Sie Ihr Kennwort zum Entsperren des Laufwerks immer eingeben, wenn Sie Folgendes tun:

- Herunterfahren und Neustarten Ihres Computers
- Trennen und Wiederanschließen des Laufwerks an Ihren Computer
- Beenden des Ruhemodus Ihres Computers

Sie müssen dies auch tun, wenn Sie die WD Security-Software nicht auf Ihrem Computer installiert haben.

Je nach der Software-Konfiguration auf Ihrem Computer gibt es drei Möglichkeiten zum Entsperren von Laufwerken, nämlich entweder mit:

- WD Security oder WD Drive Utilities-Software
- WD SmartWare-Software
- WD Dienstprogramm Drive Unlock

Entsperren des Laufwerks mit der Software WD Security oder WD Drive Utilities

Immer wenn Sie Ihren Computer herunterfahren und neu starten oder das Laufwerk vom Computer trennen und es wieder anschließen, wird beim Starten der Software WD Security oder WD Drive Utilities der Dialog „Laufwerk entsperren“ angezeigt:

Dies geschieht entweder:

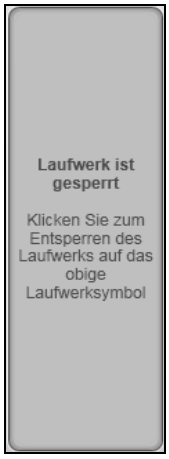
- Automatisch, wenn nur das eine gesperrte My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist
- wenn Sie das gesperrte Laufwerk auf dem WD Security- oder dem WD Drive Utilities-Bildschirm auswählen, falls mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist

So entsperren Sie das Laufwerk:

1. Wenn Ihnen die Seite „Laufwerk entsperren“ nicht angezeigt wird, klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:
   - Das WD Security-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben oder **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** >**WD Security**
   - Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben, oder **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** >**WD Drive Utilities**
2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das gesperrte Laufwerk aus, um den Dialog „Laufwerk entsperren“ anzuzeigen.
3. Im Dialog „Laufwerk entsperren“:
   a. Geben Sie Ihr Kennwort in das Feld **Kennwort** ein.
   b. Klicken Sie auf **Laufwerk entsperren**.

Entsperren des Laufwerks mit der WD SmartWare-Software

Immer wenn Sie Ihren Computer herunterfahren und neu starten oder das Laufwerk vom Computer trennen und es wieder anschließen wird, außer wenn Sie beim Erstellen Ihres Kennworts das Kontrollkästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:** markiert haben, von der WD SmartWare-Software die Nachricht **Laufwerk ist gesperrt** statt der Inhaltsanzeige für Ihr My Passport-Laufwerk angezeigt:



So entsperren Sie das Laufwerk mit der WD SmartWare-Software:

1. Wenn der Dialog WD SmartWare „Laufwerk entsperren“ nicht automatisch erscheint, klicken Sie auf die Laufwerksgrafik über der Meldung „Laufwerk ist gesperrt“, um diesen anzuzeigen:

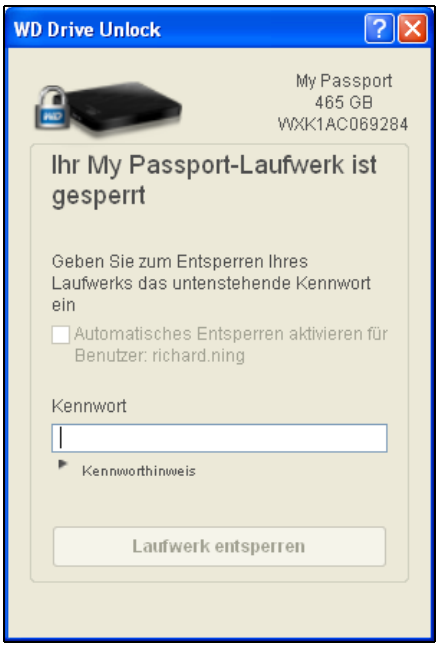
2. Geben Sie Ihr Kennwort in das Feld **Kennwort** ein.
3. Klicken Sie auf **Entsperren**.

Entsperren des Laufwerks mit dem WD Drive Unlock Utility

Wenn Sie Ihr kennwortgeschütztes Laufwerk an einen Computer ohne installierte WD SmartWare WD Security oder WD Drive Utilities-Software anschließen, können Sie das Laufwerk mit dem Dienstprogramm WD Drive Unlock entsperren. Das Dienstprogramm Drive Unlock befindet sich auf einem *virtuellen* CD-Laufwerk, das im Windows-Explorer unter „Arbeitsplatz“ angezeigt wird.

So entsperren Sie das Laufwerk:

1. Starten Sie das Dienstprogramm WD Drive Unlock mit einer der folgenden Optionen:
   - Verwenden des Dateiverwaltungssystems Ihres Computers zum Öffnen des virtuellen CD-Laufwerks „WD Unlocker“ und Doppelklicken auf die Datei „Unlock.exe“
   - Klicken Sie auf **Start** > **Arbeitsplatz** und Doppelklicken Sie auf das Symbol WD Unlocker des virtuellen CD-Laufwerks unter „Geräte mit Wechselmedien:

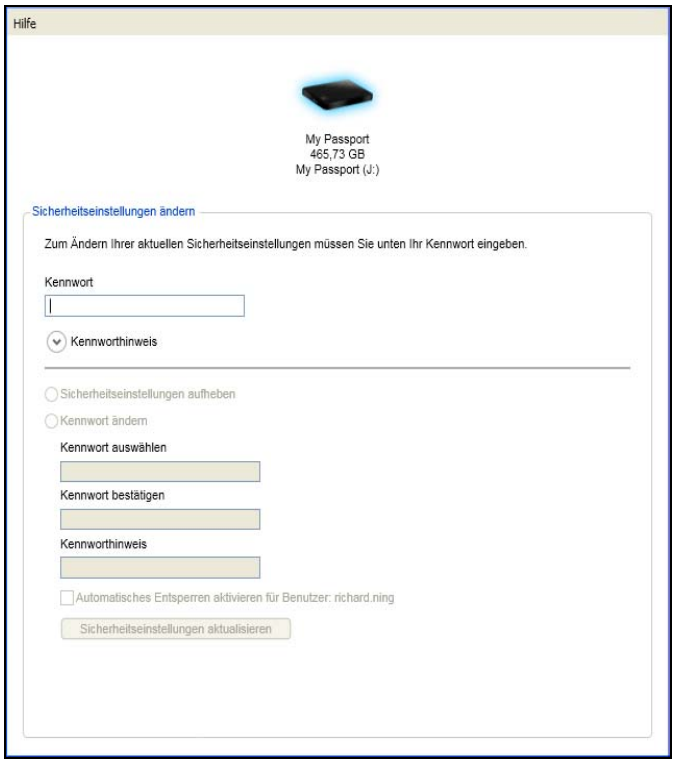


2. Auf dem Bildschirm des Dienstprogramms WD Drive Unlock:
   a. Geben Sie Ihr Kennwort in das Feld **Kennwort** ein.
   b. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:**, wenn sich WD Drive Unlock Ihr Kennwort auf diesem Computer merken soll.
   c. Klicken Sie auf **Laufwerk entsperren**.
   d. Bei der Meldung **Ihr Laufwerk ist jetzt entsperrt** klicken Sie auf **Beenden**, um den Bildschirm des Dienstprogramms WD Drive Unlock zu schließen.

Ändern Ihres Kennworts

So ändern Sie Ihr Kennwort:

1. Öffnen des Dialogfelds „Sicherheit ändern“ durch Klicken auf:
   - Das WD Security-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security**



2. Im Dialogfeld „Sicherheit ändern“:
   a. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das Laufwerk mit dem zu ändernden Kennwort aus.
   b. Geben Sie Ihr Kennwort in das Feld **Kennwort** ein.
   c. Aktivieren Sie die Option **Kennwort ändern**.
   d. Geben Sie Ihr neues Kennwort in das Feld **Kennwort auswählen** ein. Verwenden Sie dazu bis zu 25 Zeichen.
   e. Geben Sie Ihr neues Kennwort noch einmal in das Feld **Kennwort bestätigen** ein.
   f. Geben Sie in das Feld **Kennworthinweis** einen Hinweis ein, um sich besser an Ihr Kennwort erinnern zu können.
   g. Markieren Sie das Kästchen **„Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:“** oder heben Sie die Markierung auf, je nachdem, ob sich WD Security Ihr neues Passwort für das ausgewählte Laufwerk auf diesem Computer merken soll.
   h. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellungen aktualisieren**.
3. Klicken Sie auf **OK**, um die Meldung „Sicherheit auf diesem Laufwerk wurde aktiviert“ zu schließen.

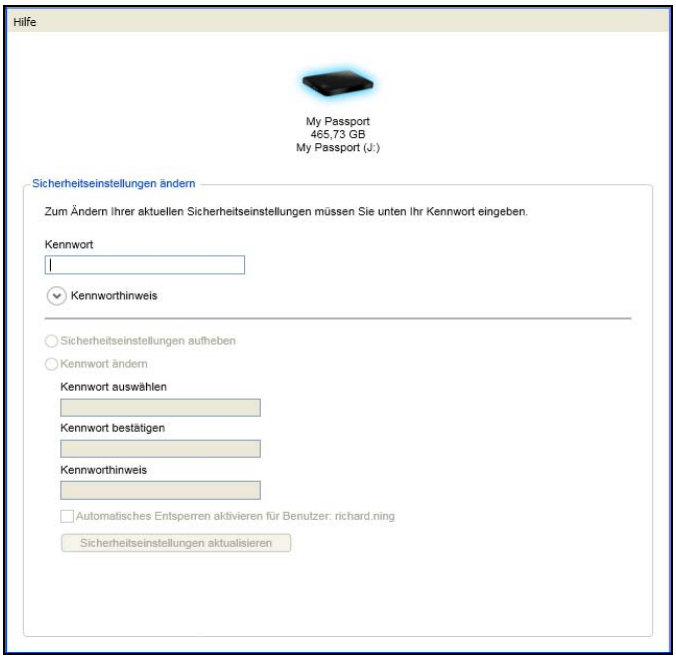
VORSICHT! Nachdem Sie ein Kennwort erstellt haben, bleibt das Laufwerk noch während Ihrer gesamten aktuellen Arbeitssitzung *ungesperrt*. Danach führt die WD Security-Software folgende Aktionen durch:

- **Das Laufwerk wird automatisch gesperrt:, wenn Sie Ihren Computer herunterfahren, das Laufwerk trennen oder der Computer in den Ruhemodus wechselt**
- **Aufforderung zur Eingabe Ihres neuen Kennworts, um das Laufwerk beim Neustart des Computers oder Wiederanschließen des Laufwerks zu entsperren, *AUSSER* wenn Sie beim Ändern Ihres Kennworts das Kontrollkästchen** „Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:“ **markiert haben**

Ausschalten der Laufwerksperre

So entfernen Sie den Kennwortschutz Ihres Laufwerks:

1. Öffnen des Dialogfelds „Sicherheit ändern“ durch Klicken auf:
   - Das WD Security-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **(Alle) Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security**



2. Im Dialogfeld „Sicherheit ändern“:
   a. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das Laufwerk aus, von dem der Kennwortschutz entfernt werden soll.
   b. Geben Sie Ihr Kennwort in das Feld **Kennwort** ein.
   c. Markieren Sie die Option **Sicherheitseinstellungen aufheben**.
   d. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellungen aktualisieren**.

7

Verwalten und Anpassen Ihres Laufwerks

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Verwendung des Symbols von WD Quick View
Öffnen der WD SmartWare-Software
Überprüfen des Laufwerksstatus
Sicheres Trennen des Laufwerks
Überwachen von Symbol-Warnmeldungen
Einstellen der Laufwerk-Schlummerfunktion
Registrieren des Laufwerks
Überprüfen der Laufwerkfunktionsfähigkeit
Löschen des Laufwerks
Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenabbildes

Verwendung des Symbols von WD Quick View

Nachdem Sie die Software WD SmartWare installiert haben, wird das Symbol von WD Quick View im Infobereich der Windows-Taskleiste angezeigt:

Sie können das Symbol verwenden, um:

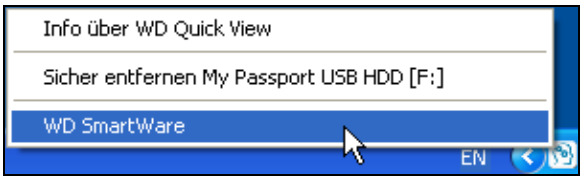
- Öffnen der WD SmartWare-Software
- Überprüfen des Laufwerkstatus
- Sicheres Trennen des Laufwerks
- Überwachen von Symbol-Warnmeldungen

In den folgenden Abschnitten wird die Verwendung dieses Symbols und alternative Methoden hierzu beschrieben.

Öffnen der WD SmartWare-Software

Wenn die WD SmartWare-Software nicht automatisch startet, können Sie sie wie folgt starten:

- Klicken oder rechtsklicken Sie auf das WD SmartWare-Symbol in der Taskleiste und wählen Sie **WD SmartWare**:



- Klicken Sie auf:

  Start > **(Alle) Programme** > **Western Digital** > **WD SmartWare** > **WD SmartWare**

Überprüfen des Laufwerksstatus

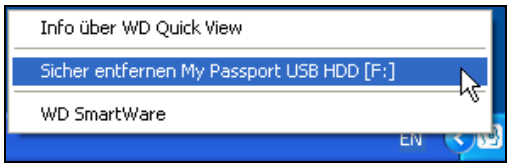
Sie sehen die Laufwerkskapazität und den Status der Laufwerkstemperatur und können feststellen, ob das Laufwerk gesperrt ist, indem Sie den Zeiger über das Symbol von WD Quick View in der Taskleiste halten:

Sicheres Trennen des Laufwerks

VORSICHT! Um den Verlust von Daten zu verhindern, schließen Sie alle Fenster und Anwendungen, bevor Sie das Laufwerk herunterfahren oder trennen.

Sie können das Laufwerk sicher entfernen, indem Sie entweder:

- Links oder rechtsklicken Sie auf das Symbol von WD Quick View in der Taskleiste und klicken Sie dann auf die Option Hardware **Sicher entfernen** für Ihr My Passport-Laufwerk:



- Rechtsklicken Sie auf: das Laufwerksymbol im Bildschirm „Startseite“ der WD SmartWare und dann auf die Option **Sicher entfernen**:

Eventuell können Sie hören, wie das Laufwerk herunterfährt.

Warten Sie, bis die Betriebs-/Aktivitäts-LED ausgegangen ist, bevor Sie das Laufwerk vom Computer trennen.

Überwachen von Symbol-Warnmeldungen

Das Blinken des Symbols von WD Quick View in der Taskleiste zeigt den Status des Laufwerks wie folgt an:

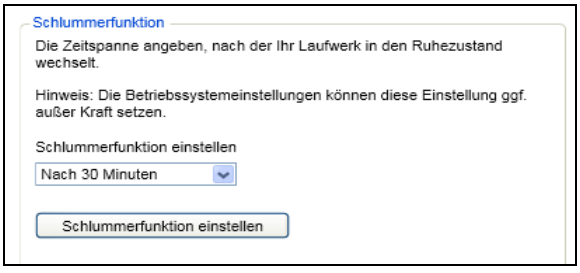
WENN das WD SmartWare-Symbol wie folgt blinkt . . .	DANN ist das Laufwerk wahrscheinlich . . .
Grün und weiß,	Gesperrt oder in einem Format, dass die WD SmartWare-Software nicht erkennen kann (Windows-fremdes Format in einer Windows-Umgebung).
Rot und weiß,	Überhitzt. Schalten Sie das Laufwerk aus und lassen Sie es für 60 Minuten abkühlen. Schalten Sie es wieder ein. Sollte das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich bitte an den WD-Support.

Einstellen der Laufwerk-Schlummerfunktion

Die Laufwerk-Schlummerfunktion schaltet die Stromversorgung des Laufwerks nach einer bestimmten Inaktivitätsperiode aus, um Strom zu sparen und den langfristigen Verschleiß des Laufwerks zu minimieren.

1. Öffnen Sie die WD Drive Utilities Anwendung, indem Sie auf eines von Beidem klicken:
   - Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 4 auf Seite 10.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das einzustellende Laufwerk aus.
3. Klicken Sie auf **Schlummerfunktion**, um das Schlummerfunktion-Dialogfeld anzuzeigen:



4. Im Dialogfeld „Schlummerfunktion“:
   a. Wählen Sie im Feld **Schlummerfunktion einstellen** den Zeitpunkt aus, wann Ihr Laufwerk ausgeschaltet werden soll.
   b. Klicken Sie auf **Schlummerfunktion einstellen**.

Registrieren des Laufwerks

WD Drive Utilities verwendet die Internetverbindung Ihres Computers zum Registrieren Ihres Laufwerks. Durch die Registrierung des Laufwerks erhalten Sie kostenlosen technischen Support während der Garantiezeit sowie aktuelle Informationen zu den neuesten WD-Produkten.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Öffnen Sie die WD Drive Utilities Anwendung, indem Sie auf eines von Beidem klicken:
   - Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 4 auf Seite 10.
3. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das zu registrierende Laufwerk aus.
4. Klicken Sie auf **Registrierung**, um den gleichnamigen Dialog anzuzeigen:

5. Im Registrierungs-Dialog:
   a. Geben Sie in das Feld **Vorname** Ihren Vornamen ein.
   b. Geben Sie in das Feld **Nachname** Ihren Nachnamen ein.
   c. Geben Sie in das Feld **E-Mail-Adresse** Ihre E-Mail-Adresse ein.
   d. Wählen Sie im Feld **Bevorzugte Sprache** Ihre Sprache aus.
   e. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Ja, ich möchte Benachrichtigungen erhalten...**, wenn Sie E-Mail-Benachrichtigungen über Softwareaktualisierungen, Produktverbesserungen und mögliche Preisnachlässe erhalten möchten.
   f. Klicken Sie auf **Laufwerk registrieren**.

Überprüfen der Laufwerkfunktionsfähigkeit

WD Drive Utilities verfügt über drei Diagnose-Tools, mit denen Sie sicherstellen können, dass Ihr Laufwerk fehlerfrei funktioniert. Führen Sie die folgenden Tests durch, wenn Sie die Vermutung haben sollten, dass Ihr Laufwerk nicht ordnungsgemäß arbeitet:

- SMART-Status

  SMART ist eine Funktion zur Fehlervorhersage, die ständig die wichtigsten internen Leistungsmerkmale des Laufwerks überwacht. Zum Beispiel kann eine Zunahme der Laufwerkstemperatur, der Geräuschentwicklung oder von Schreib-/Lesefehlern ein Anzeichen dafür sein, dass das Laufwerk kurz vor einem ernsthaften Defekt steht. Mit erweiterten Warnungen könnten Sie Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, wie die Daten auf ein anderes Laufwerk zu verschieben, bevor der Fehler auftritt.

  Der schnelle SMART-Statustest ist daher eine gut/schlecht-Bewertung des Laufwerkzustandes.

- Laufwerk-Schnelltest

  Ihr My Passport-Laufwerk verfügt über ein integriertes Data Lifeguard™-Diagnosedienstprogramm, welches das Laufwerk auf Fehlerzustände testet. Beim Laufwerk-Schnelltest wird das Laufwerk auf wesentliche Leistungsprobleme überprüft.

  Der Laufwerk-Schnelltest ist daher ein Qualitätstest des Laufwerkzustands.

- Vollständiger Laufwerktest

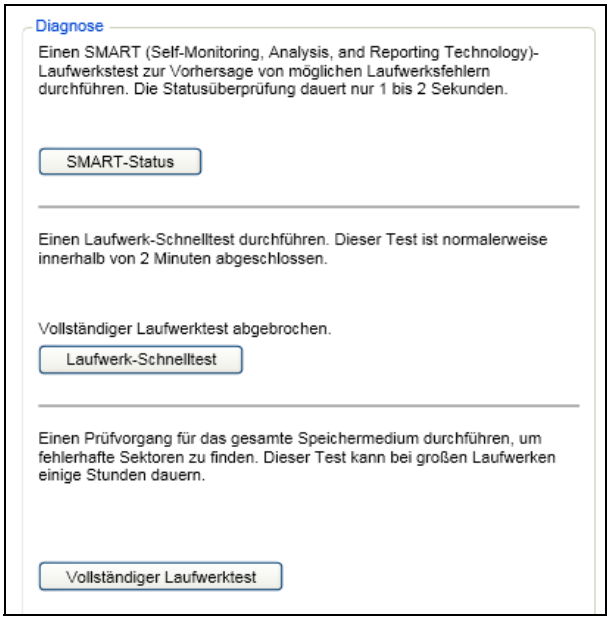
  Die umfangreichste Laufwerkdiagnose ist der vollständige Laufwerkstest. Er prüft jeden einzelnen Sektor auf Fehlerzustände und markiert gegebenenfalls fehlerhafte Sektoren.

Die Laufwerksdiagnosen und Statustests werden am Besten regelmäßig durchgeführt, bevor irgendwelche Probleme mit Laufwerk auftreten. Und aufgrund Ihrer Schnelligkeit bieten der S.M.A.R.T.-Schnellstatustest und der Laufwerk-Schnelltest eine hohe Absicherung bei minimalem Aufwand. Führen Sie alle drei Tests durch, wenn das Laufwerk beim Schreiben von Dateien oder beim Zugriff auf Dateien Fehlerzustände aufweist.

1. Öffnen Sie die WD Drive Utilities Anwendung, indem Sie auf eines von Beidem klicken:
   - Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 4 auf Seite 10.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das zu überprüfende Laufwerk aus.

3. Klicken Sie auf **Diagnose**, um den gleichnamigen Dialog anzuzeigen:



4. Klicken Sie im Dialog „Diagnose“ auf die entsprechende Schaltfläche für den jeweils durchzuführenden Test:
   - **SMART-Status**
   - **Laufwerk-Schnelltest**
   - **Vollständiger Laufwerktest**

Löschen des Laufwerks

VORSICHT! Beim Löschen des Laufwerks werden alle Daten auf Ihrem Laufwerk endgültig gelöscht. Stellen Sie vor dem Löschen des Laufwerks immer sicher, dass Sie die Daten darauf nicht mehr benötigen.

Hinweis: Beim Löschen des Laufwerks werden die WD-Software sowie alle unterstützenden Dateien, Dienstprogramme, Online-Hilfe- und Handbuchdateien ebenfalls gelöscht. Sie können diese herunterladen, um nach der Laufwerklöschung wieder die ursprüngliche Konfiguration Ihres My Passport-Laufwerks herzustellen.

WD Drive Utilities bietet zwei Möglichkeiten, um Ihr My Passport-Laufwerk zu löschen, je nachdem, ob es gesperrt ist oder nicht:

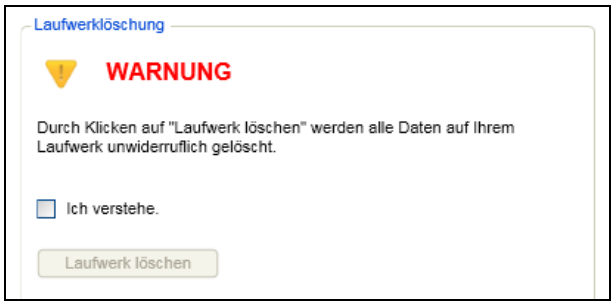
WENN Ihr Laufwerk . . .	UND . . .	DANN lesen Sie . . .
nicht gesperrt ist	*Sie* das Laufwerk löschen möchten,	„Verwenden der Funktion „Laufwerklöschung““ im nächsten Abschnitt.
gesperrt ist	Sie das Kennwort vergessen oder verloren haben und das Laufwerk löschen *müssen*,	„Verwenden des Dienstprogramms Drive Unlock“ auf Seite 51.

Verwenden der Funktion „Laufwerklöschung“

So löschen Sie Ihr nicht gesperrtes My Passport-Laufwerk:

1. Öffnen Sie die WD Drive Utilities Anwendung, indem Sie auf eines von Beidem klicken:
   - Das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben
   - **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**

   Siehe Abbildung 4 auf Seite 10.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das zu löschende Laufwerk aus.
3. Klicken Sie auf **Laufwerklöschung**, um den gleichnamigen Dialog anzuzeigen:



4. Im Dialog „Laufwerklöschung“:
   a. Lesen Sie die Warnung bezüglich des Datenverlustes, wenn Sie Ihr Laufwerk löschen.
   b. Klicken Sie in das Kontrollkästchen **Ich verstehe**, um zu bestätigen, dass Sie das Risiko akzeptieren.
   c. Klicken Sie auf **Laufwerk löschen**.

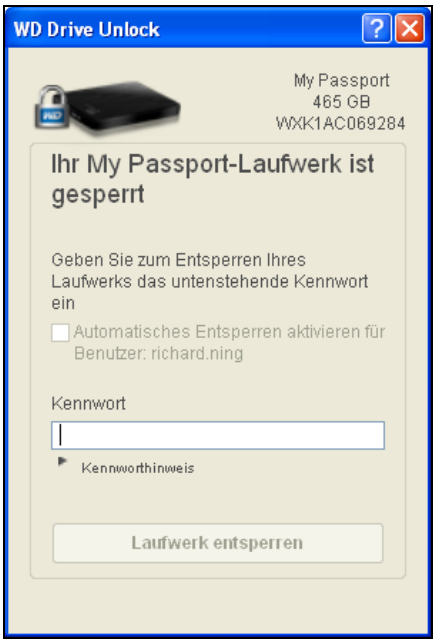
Sehen Sie sich nach Abschluss des Löschvorgangs „Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenabbildes“ auf Seite 53 an.

Hinweis: Durch das Löschen des Laufwerks wird auch Ihr Passwort entfernt. Wenn Sie ein Kennwort zum Schutz Ihres Laufwerks verwenden, müssen Sie dies nach dem Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimage erneut erstellen. (Siehe „Kennwortschutz für Ihr Laufwerk“ auf Seite 37.)

Verwenden des Dienstprogramms Drive Unlock

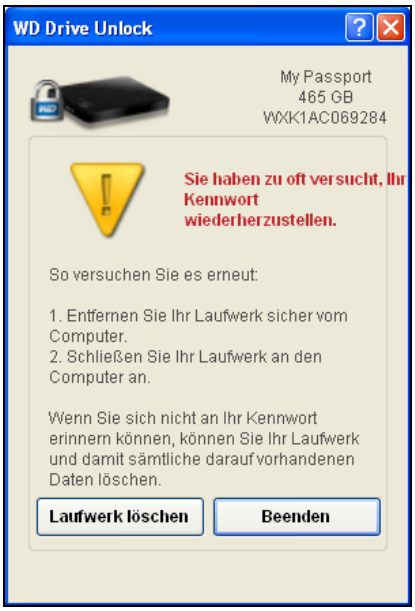
So löschen Sie Ihr gesperrtes My Passport-Laufwerk bei verloren gegangenem bzw. vergessenem Kennwort:

1. Starten Sie das Dienstprogramm WD Drive Unlock mit einer der folgenden Optionen:
   - Mit dem Dateiverwaltungssystem Ihres Computers zum Öffnen des virtuellen CD-Laufwerks „WD Unlocker“ und Doppelklicken auf die Anwendung „Unlock.exe“
   - Klicken auf **Start** > **Arbeitsplatz**, Öffnen der Liste mit dem virtuellen CD-Laufwerk von WD Unlocker unter „Geräte mit Wechselmedien“ und Doppelklicken auf die Datei „Unlock.exe“

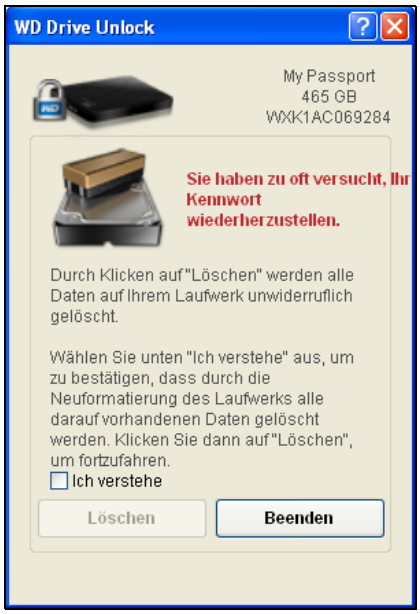


2. Unternehmen Sie fünf Versuche, um das Laufwerk zu entsperren, und zwar durch:
   a. Eingabe Ihres Kennworts in das Feld **Kennwort**.
   b. Klicken auf **Laufwerk entsperren**.

3. Bei der fünften ungültigen Kennworteingabe wird das Dialogfeld **Zu viele Versuche bei der Kennworteingabe** angezeigt:



4. Klicken Sie auf **Laufwerk löschen**, um eine Warnung zum Löschen aller Daten auf dem Laufwerk anzuzeigen:



5. Lesen Sie die Warnung und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich verstehe**, um zu bestätigen, dass Sie das Risiko akzeptieren.
6. Klicken Sie auf **Löschen**.

Sehen Sie sich nach Abschluss des Löschvorgangs „Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenabbildes“ auf Seite 53 an.

Hinweis: Durch das Löschen des Laufwerks wird auch Ihr Passwort entfernt. Wenn Sie zum Schutz Ihres Laufwerks ein Passwort verwenden, müssen Sie es nach dem Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimages neu erstellen. (Siehe „Kennwortschutz für Ihr Laufwerk“ auf Seite 37.)

Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenabbildes

Beim Löschen oder Neuformatieren des My Passport-Laufwerks werden nicht nur alle Laufwerkdaten gelöscht, sondern ebenfalls die WD-Software sowie alle unterstützenden Dateien, Dienstprogramme, Online-Hilfe- und Handbuchdateien.

Wenn Sie die WD-Software von Ihrem Computer entfernen und anschließend neu installieren oder das Laufwerk in einen anderen Computer einbauen und die Software dort installieren müssen, ist es erforderlich, die WD-Software sowie das Festplattenimage auf Ihrem My Passport-Laufwerk wiederherzustellen. Rufen Sie dazu nach dem Löschen oder Neuformatieren des Laufwerks die Antwort ID 7 in der Knowledge Base unter *http://support.wdc.com* auf.

8

Verwalten und Anpassen der Software

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Festlegen von der Anzahl an Sicherungsversionen
Festlegen eines anderen Abrufordners
Auf Softwareaktualisierungen prüfen
Deinstallieren der WD-Software

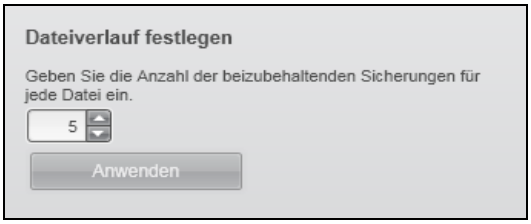
Festlegen von der Anzahl an Sicherungsversionen

Mit der WD SmartWare-Software können Sie für jede Datei bis zu 25 ältere Versionen behalten. Wenn Sie Dateien unbeabsichtigt überschrieben oder gelöscht haben, oder Sie sich eine der früheren Dateiversionen ansehen möchten, die WD SmartWare-Software hat eine Kopie für Sie. Sie haben immer die aktuell festgelegte Versionsanzahl der Dateien, die abgerufen werden können, und Sie können 1 bis 25 Versionen behalten.

Das Behalten mehrerer Versionen:

- Verbessert Ihre Möglichkeiten, auch Dateien aus länger zurückliegenden Sicherungen abzurufen
- Benötigt mehr Speicherplatz

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, um den Bildschirm „Softwareeinstellungen“ anzuzeigen (siehe Abbildung 11 auf Seite 24).
2. Klicken Sie im Bildschirm „Softwareeinstellungen“ auf **Dateiverlauf**, um den Dialog „Dateiverlauf festlegen“ anzuzeigen:



3. Im Dialog „Dateiverlauf einrichten“:
   a. Geben Sie im Auswahlfeld die Anzahl der zu behaltenden Dateiversionen an (zwischen 1 und 25).
   b. Klicken Sie auf **Anwenden**.

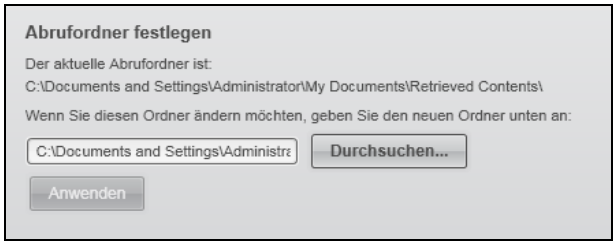
Festlegen eines anderen Abrufordners

Wenn Sie einen Abrufvorgang starten, können Sie wählen, wo die Dateien gespeichert werden sollen:

- An Ihrem ursprünglichen Speicherort auf Ihrem Computer
- In einem Ordner für abgerufenen Inhalt

Standardmäßig erstellt und verwendet die WD SmartWare-Software in Ihrem Ordner Eigene Dateien einen Unterordner Abgerufener Inhalt. So legen Sie einen anderen Ordner fest:

1. Erstellen Sie entweder einen neuen Ordner oder bestimmen Sie einen bestehenden Ordner, den Sie verwenden möchten.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, um den Bildschirm „Softwareeinstellungen“ anzuzeigen (siehe Abbildung 11 auf Seite 24).
3. Klicken Sie im Bildschirm „Softwareeinstellungen“ auf **Abrufordner**, um den Dialog „Abrufordner festlegen“ anzuzeigen:

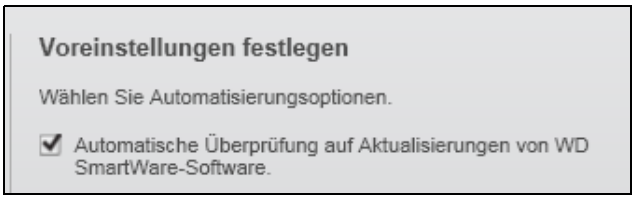


4. Im Dialog „Abrufordner festlegen“:
   a. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und verwenden Sie die Suchfunktion, um den neuen Abrufordner zu bestimmen.
   b. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Auf Softwareaktualisierungen prüfen

Wenn aktiviert, sucht die Voreinstellungsoption jedes Mal, wenn Sie das My Passport-Laufwerk mit Ihrem Computer verbinden, nach Aktualisierungen. Diese Option stellt sicher, dass Sie immer die neueste Software-Version verwenden.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, um den Bildschirm „Softwareeinstellungen“ anzuzeigen (siehe Abbildung 11 auf Seite 24).
2. Klicken Sie im Bildschirm „Softwareeinstellungen“ auf **Voreinstellungen**, um den Dialog „Voreinstellungen festlegen“ anzuzeigen:



3. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Überprüfung auf Aktualisierungen von WD SmartWare-Software**, um die Voreinstellungsoption zu aktivieren, bzw. heben Sie die Markierung auf, um die Option zu deaktivieren.

Deinstallieren der WD-Software

So deinstallieren Sie die . . . Software:	**Klicken Sie auf Start > (Alle) Programme > Western Digital > . . .**
WD SmartWare	**WD SmartWare > WD SmartWare deinstallieren**
WD Drive Utilities	**WD Apps > WD Drive Utilities deinstallieren**
WD Security	**WD Apps > WD Security deinstallieren**

Sie können auch die Funktion Ihres Betriebssystems Ihres Computers zum Hinzufügen oder Entfernen von Programmen verwenden, um die WD-Software zu deinstallieren.

Wichtig: Beim Deinstallieren der WD SmartWare-Software werden auch alle vorhandenen Sicherungsjob-Konfigurationen gelöscht. Der Sicherungsjob muss nach einer Neuinstallation der Software manuell neu gestartet werden. (Siehe „Dateien sichern“ auf Seite 27.)

9

Verwenden des Laufwerks mit einem Mac

Das My Passport-Laufwerk ist mit einer NTFS-Partition vorformatiert und mit allen aktualisierten Windows-Betriebssystemen kompatibel. Wenn Sie das Laufwerk auf einem Mac OS X-Betriebssystem und, falls gewünscht, mit Time Machine verwenden möchten, müssen Sie es zuerst in eine einfache HFS+J-Partition formatieren.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Neuformatierung des Laufwerkes
Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenabbildes
Installieren des Laufwerks unter Mac

Neuformatierung des Laufwerkes

VORSICHT! Beim Neuformatieren der Festplatte wird ihr gesamter Inhalt endgültig gelöscht. Wenn Sie bereits Dateien auf Ihrer Festplatte gespeichert haben, sichern Sie diese vor der Neuformatierung.

Besuchen Sie *http://support.wdc.com* und lesen Sie Antwort-ID 3865 in der Wissensdatenbank (Knowledge Base) mit Informationen über das Neuformatieren des Laufwerks.

Weitere Informationen zum Neuformatieren eines Laufwerks finden Sie unter „Fehlersuche“ auf Seite 58.

Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenabbildes

Beim Neuformatieren des My Passport-Laufwerks werden nicht nur alle Laufwerkdaten, sondern ebenfalls die WD-Software sowie alle unterstützenden Dateien, Dienstprogramme, Online-Hilfe- und Handbuchdateien gelöscht. Wenn Sie die Funktionen Laufwerksverwaltung und Laufwerkssperre auch auf Ihrem Mac-Computer haben möchten, können Sie die Mac-Versionen der Programme WD Security und WD Drive Utilities herunterladen und installieren.

Die WD SmartWare-Software ist bei diesem Modell des My Passport-Laufwerks nicht für Mac-Computer verfügbar.

Rufen Sie im Anschluss an die Neuformatierung Ihres Laufwerks für Mac-Computer den Knowledge Base-Artikel mit der Antwort-ID 7 unter *http://support.wdc.com* auf.

Installieren des Laufwerks unter Mac

Nach dem Neuformatieren des Laufwerks für die Verwendung mit einem Mac-Computer:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Um das Laufwerk direkt mit Ihrem Computer zu verbinden, schließen Sie das USB 3.0-Kabel wie in Abbildung 3 auf Seite 5 gezeigt an.
3. Nachdem Sie das Laufwerk angeschlossen haben, überprüfen Sie, ob das My Passport-Symbol auf Ihrem Desktop angezeigt wird.
4. Wenn Sie die Dienstprogramme WD Security und WD Drive Utilities heruntergeladen haben und sie installieren wollen, finden Sie unter „Anschließen des Laufwerks und erste Schritte“ im *My Passport für Mac – Bedienungsanleitung*, das sich auf dem Laufwerk befindet, weitere Informationen.

10

Fehlersuche

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks
Häufig gestellte Fragen

Wenn Sie bei der Installation oder dem normalen Gebrauch dieses Produkts auf Probleme stoßen, lesen Sie bitte diesen Abschnitt zur Fehlersuche oder besuchen Sie unsere Support-Website unter *http://support.wdc.com* und durchsuchen Sie unsere Wissensdatenbank (Knowledge Base).

Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks

Gewusst wie	Antwort-Nr.
▪ Partitionieren und Formatieren eines WD Laufwerks unter Windows (7, Vista, XP, 2000) und Mac OS X	3865
▪ Neuformatieren von Mac GPT in Windows XP NTFS	3645
▪ Neuformatieren des Laufwerks von Mac GPT in das Windows 7 oder Vista NTFS-Format	3647
▪ Wiederbeschaffung und Neuinstallation der in dem Produkt enthaltenen Original-Software	1425
▪ Formatieren einer WD-Festplatte in FAT32* (gilt für Windows und Mac OS X)	291

**Bei einem FAT32-Dateisystem ist die maximale Größe einzelner Dateien auf 4 GB beschränkt und die maximale Größe einer Partition ist unter Windows auf 32 GB beschränkt. Um beim Neuformatieren des Laufwerks in FAT32 Partitionen zu erstellen, die größer sind als 32 GB, laden Sie sich das „External USB/FireWire FAT32 Formatting Utility“ von http://support.wdc.com/product/download herunter.*

Windows-Benutzer können diese Größeneinschränkung vermeiden, indem sie das Laufwerk mit dem Windows-Dienstprogramm zur Datenträgerverwaltung oder einer ähnlichen Software anderer Hersteller in NTFS formatieren. Weitere Details finden Sie unter:

- *Antwort-Nr. 291 unter http://support.wdc.com*
- *Artikel-Nr. 314463 und 184006 unter http://support.microsoft.com*
- *Die/das zur Software anderer Hersteller gehörige Dokumentation oder Support-System*

Häufig gestellte Fragen

Q: *Warum wird das Laufwerk nicht im Arbeitsplatz oder auf dem Desktop des Computers erkannt?*

A: Wenn Sie in Ihrem System eine USB 3.0- oder USB 2.0 PCI-Adapterkarte verwenden, achten Sie darauf, dass die Treiber installiert sind, bevor Sie Ihr externes WD USB 3.0-Speicherprodukt anschließen. Das Laufwerk wird nur korrekt erkannt, wenn USB 3.0- bzw. USB 2.0-Root-Hub- und Host-Controller-Treiber installiert sind. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Installation an den Hersteller der Adapterkarte.

Q: *Warum startet mein Computer nicht, wenn ich das USB-Laufwerk vor dem Start anschließe?*

A: Abhängig von Ihrer Systemkonfiguration versucht Ihr Computer möglicherweise von Ihrem tragbaren WD USB-Laufwerk zu starten. Lesen Sie in der Dokumentation zu den BIOS-Einstellungen für das in Ihrem System verwendete Motherboard nach, wie Sie diese Funktion deaktivieren können oder besuchen Sie *http://support.wdc.com* und lesen Sie Antwort-Nr. 1201 in der Knowledge Base. Weitere Informationen über das Starten von externen Laufwerken finden Sie in Ihrer Systemdokumentation oder wenden Sie sich dazu an Ihren Systemhersteller.

Q: *Warum ist die Datenübertragung so langsam?*

A: Eventuell arbeitet Ihr System mit der Übertragungsrate von USB 1.1, weil ein falscher Treiber für die USB 3.0- bzw. USB 2.0-Adapterkarte installiert ist oder weil das System USB 3.0 bzw. USB 2.0 nicht unterstützt.

Q: *Wie erkenne ich, ob mein System USB 3.0 oder USB 2.0 unterstützt?*

A: Bitte lesen Sie die Dokumentation Ihrer USB-Karte oder wenden Sie sich an den Hersteller Ihrer USB-Karte.

Hinweis: Wenn Ihr USB 3.0- bzw. USB 2.0-Controller auf dem Motherboard Ihres Computers integriert ist, achten Sie darauf, dass die richtigen Treiber für den verwendeten Chipsatz installiert sind. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung Ihres Motherboards oder Systems.

Q: *Was passiert, wenn ein USB 3.0- bzw. USB 2.0-Gerät an einen USB 1.1-Port oder -Hub angeschlossen wird?*

A: USB 3.0 und USB 2.0 sind abwärtskompatibel mit USB 1.1. Beim Anschluss an einen USB 1.1-Port oder -Hub überträgt ein USB 3.0- bzw. USB 2.0-Gerät Daten mit der vollen Geschwindigkeit von USB 1.1 (bis zu 12 MBit/s).

Wenn Ihr System über einen PCI Express-Steckplatz verfügt, können Sie durch die Installation einer PCI Express-Adapterkarte eine USB-Übertragungsrate erzielen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Installation oder weiteren Informationen an den Hersteller der Karte.

A

Installieren eines SES-Treibers

Wenn Sie die WD-Software nicht installieren möchten, müssen Sie auf Windows-Computern einen SES-Treiber installieren, um zu vermeiden, dass jedes Mal das Popup des Hardware-Assistenten angezeigt wird, wenn Sie das My Passport-Laufwerk an Ihren Computer anschließen.

Hinweis: Der SES-Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie die WD-Software installieren.

Dieses Anhang enthält folgende Themen:

Installieren unter Windows XP
Installieren unter Windows Vista
Installieren auf Computern unter Windows 7 oder Windows 8

Installieren unter Windows XP

Nachdem Sie das Laufwerk wie in Abbildung 3 auf Seite 5 gezeigt angeschlossen haben, wird der Bildschirm „Found New Hardware Wizard (Neue Hardware gefunden)“ angezeigt.

Hinweis: Wenn „Automatische Wiedergabe“ aktiviert ist, können gleichzeitig mit dem Fenster „Assistent für das Suchen neuer Hardware gefunden“ zwei weitere Fenster angezeigt werden. Wenn diese angezeigt werden, schließen Sie sie.

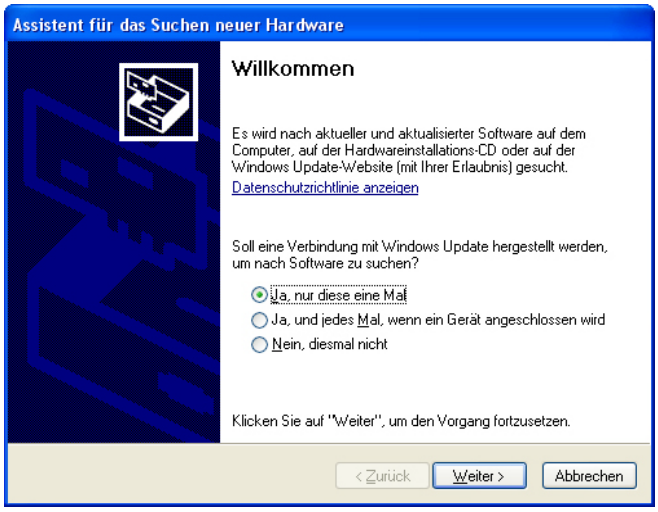
Mit dem Assistent für das Suchen neuer Hardware können Sie den SES-Treiber auf zwei Arten installieren:

- Automatisch, wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
- Manuell, unabhängig davon, ob Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist oder nicht.

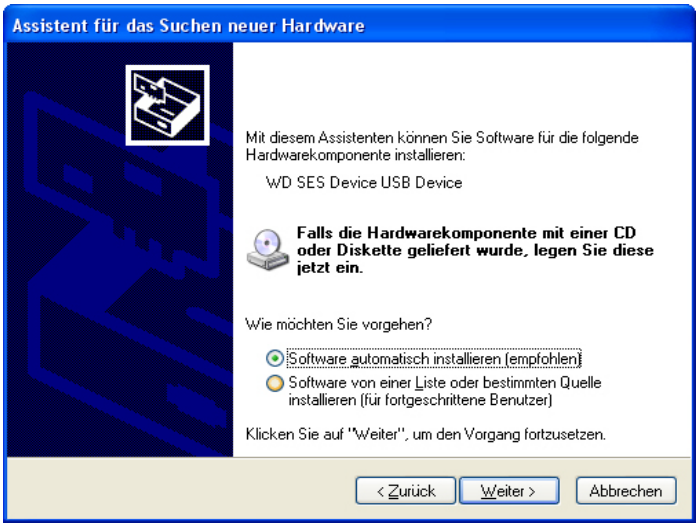
Automatisches Installieren des Treibers

Zum automatischen Installieren des SES-Treibers muss Ihr Computer mit dem Internet verbunden sein:

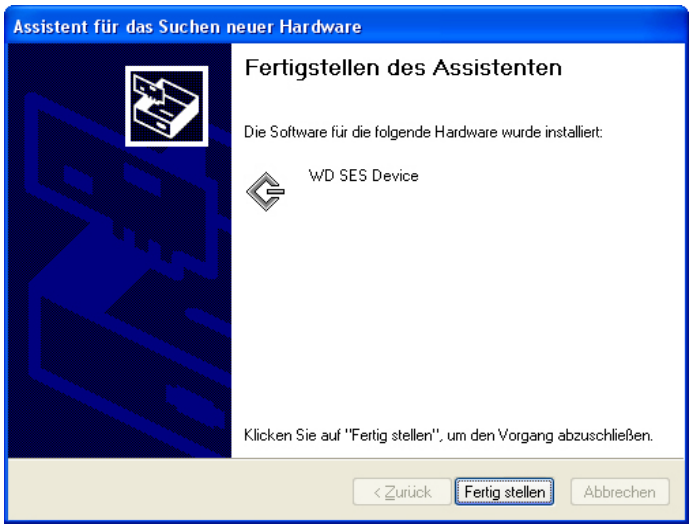
1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Wählen Sie im Bildschirm „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ **Ja, nur dieses eine Mal** aus, damit Windows XP sich mit Windows Update verbinden kann:



3. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
4. Wählen Sie **Software automatisch installieren** aus und klicken Sie auf **Weiter**:



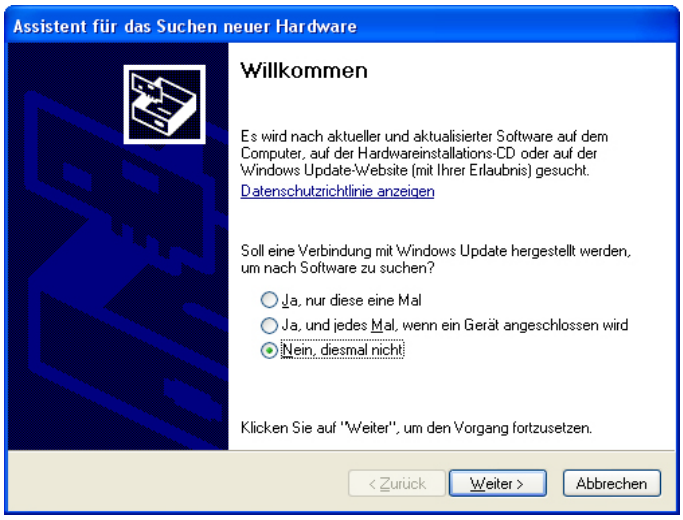
5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**:



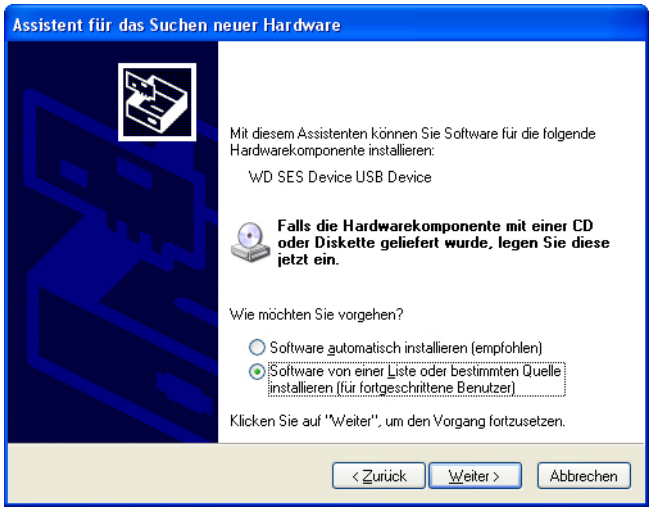
Manuelles Installieren des Treibers

Wenn Sie keine Internetverbindung haben, installieren Sie den Treiber manuell:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ **Nein, diesmal nicht**, um eine Verbindung Windows Update zu unterdrücken:

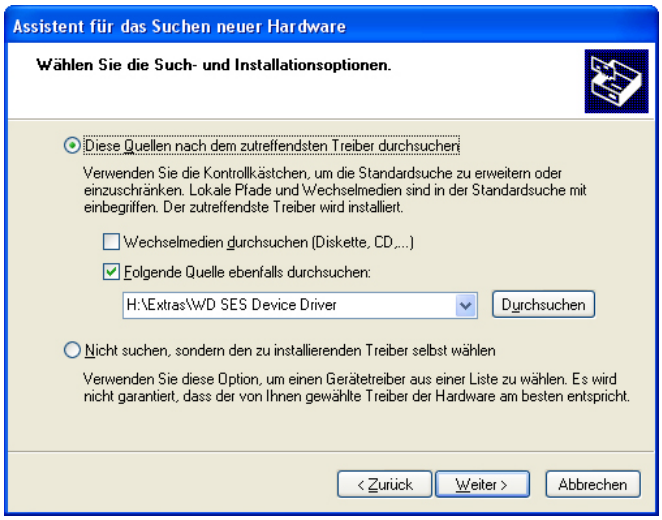


2. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
3. Wählen Sie **Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren** aus und klicken Sie auf **Weiter**:

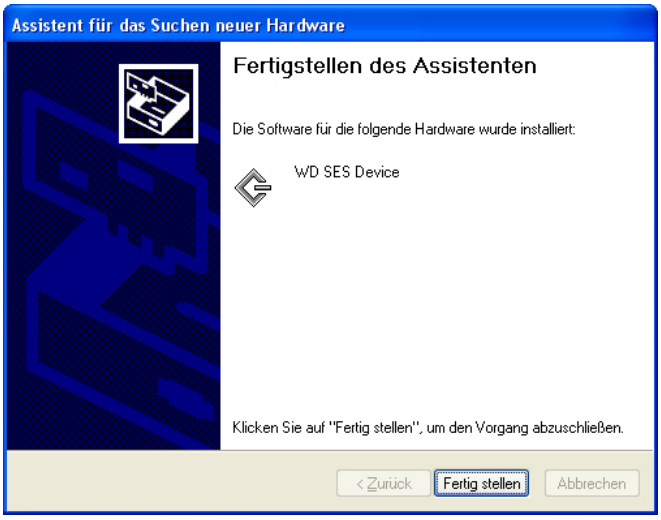


4. Gehen Sie zu **Arbeitsplatz** und:
   a. Doppelklicken Sie auf das My Passport-Laufwerk.
   b. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Extras“.
   c. Wählen Sie **WD SES Device Driver** aus.

d. Klicken Sie auf **Weiter**:



5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**:



Installieren unter Windows Vista

Nachdem Sie das Laufwerk wie in Abbildung 3 auf Seite 5 gezeigt angeschlossen haben, wird das Fenster „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ angezeigt.

Hinweis: Wenn „Automatische Wiedergabe“ aktiviert ist, können gleichzeitig mit dem Fenster „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ zwei weitere Fenster angezeigt werden. Wenn diese angezeigt werden, schließen Sie sie.

Mit dem Fenster „Neue Hardware gefunden“ können Sie den SES-Treiber auf zwei Arten installieren:

- Automatisch, wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
- Manuell, unabhängig davon, ob Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist oder nicht.

Automatisches Installieren des Treibers

Zum automatischen Installieren des SES-Treibers muss Ihr Computer mit dem Internet verbunden sein:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Klicken Sie im Bildschirm „Neue Hardware gefunden“ auf **Treibersoftware suchen und installieren**:

3. Klicken Sie im Fenster des Assistenten „Neue Hardware gefunden – WD SES Device“ auf **Ja, nur dieses Mal online suchen**, damit Windows Vista sich mit Windows Update verbinden kann:

Windows Vista führt automatisch folgende Aktionen durch:

- Verbinden mit Windows Update
- Suchen, Herunterladen und Installieren des SES-Treibers

Manuelles Installieren des Treibers

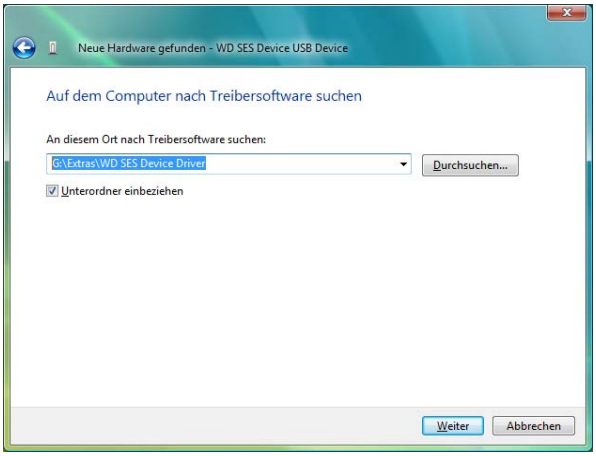
Wenn Sie keine Internetverbindung haben, installieren Sie den Treiber manuell:

1. Klicken Sie im Bildschirm „Neue Hardware gefunden“ auf **Treibersoftware suchen und installieren**:

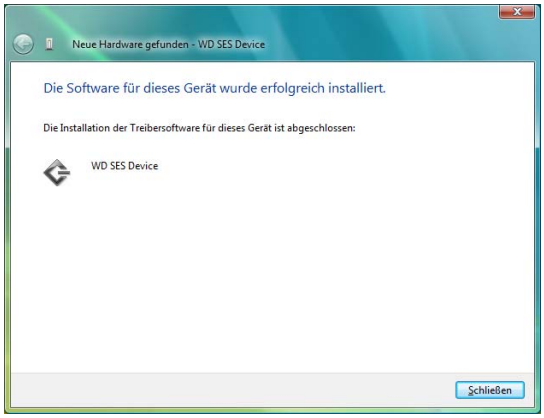
2. Klicken Sie im Assistentenbildschirm „Neue Hardware gefunden – WD SES Device“ auf **Nicht online suchen**:

3. Klicken Sie in der Aufforderung **Legen Sie den Datenträger für WD SES Device ein**. auf **Der Datenträger ist nicht verfügbar**. **Andere Optionen anzeigen**:

4. Gehen Sie zu **Computer** und:
   a. Doppelklicken Sie auf das My Passport-Laufwerk.
   b. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Extras“.
   c. Wählen Sie **WD SES Device Driver** aus.
   d. Klicken Sie auf **Weiter**:



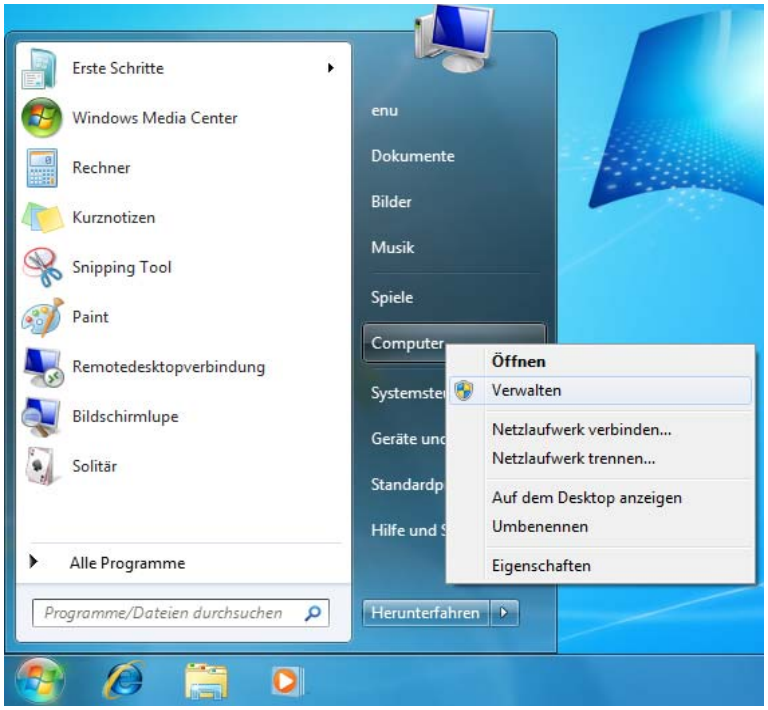
5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**:



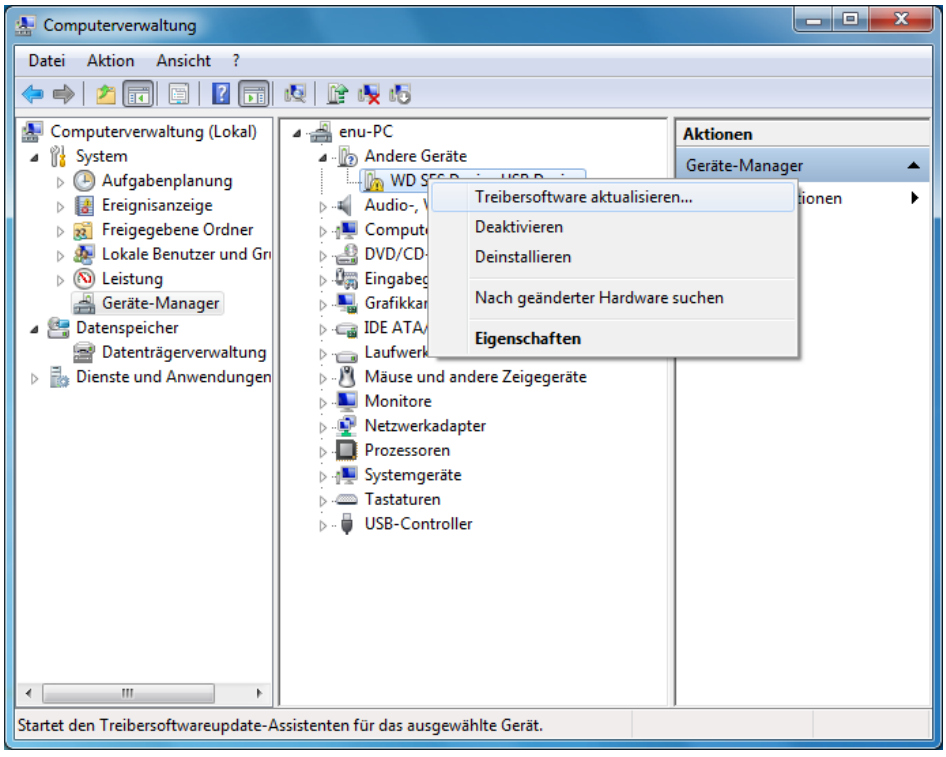
Installieren auf Computern unter Windows 7 oder Windows 8

Nachdem Sie das Laufwerk wie in Abbildung 3 auf Seite 5 gezeigt angeschlossen haben, installieren Sie den SES-Treiber mit der Windows-Computerverwaltung:

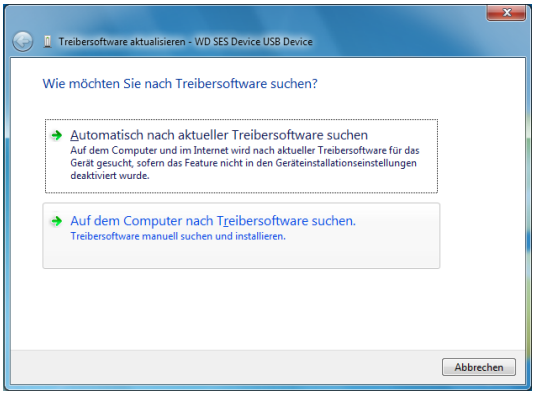
1. Öffnen Sie **Alle Programme** und klicken Sie auf **Computer** > **Verwalten**:



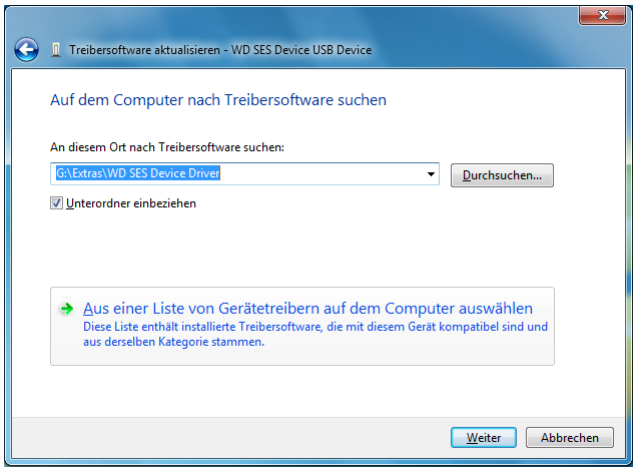
2. Klicken Sie unter **Computerverwaltung (Lokal)** auf **Geräte-Manager** > **Andere Geräte** und rechtsklicken Sie auf **Treibersoftware aktualisieren**:



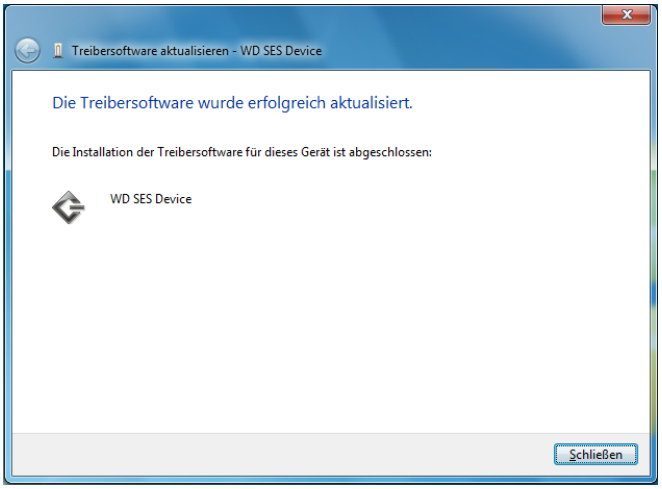
3. Klicken Sie auf **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**.



4. Gehen Sie zu **Computer**, doppelklicken Sie auf das My Passport-Laufwerk, doppelklicken Sie auf den Ordner „Extras“ und wählen Sie **WD SES Device Driver** aus:



5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**:



B

Konformitäts- und Garantieinformationen

Dieses Anhang enthält folgende Themen:

Zulassungen
Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China)
Garantieinformationen
Allgemeine öffentliche GNU-Lizenz („GPL“)

Zulassungen

Informationen zu FCC Klasse B

Dieses Gerät wurde mit dem Ergebnis getestet, dass die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften eingehalten werden. Diese Grenzwerte bieten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen durch das Gerät in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und emittiert hochfrequente Energie und kann bei nicht anleitungsgemäßer Installation oder Nutzung den Radio- oder Fernsehempfang stören. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer gegebenen Installation keine Störungen auftreten. Ob das Gerät für eine Störung des Radio- oder Fernsehempfangs verantwortlich ist, kann bestimmt werden, indem Sie es aus- und anschalten. Diese Störung können Sie beheben, wenn Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte durchführen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie woanders.
- Erhöhen Sie die Distanz zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die einen anderen Stromkreis verwendet als die des Empfängers.
- Bitten Sie bei Bedarf den Händler oder einen qualifizierten Rundfunk-/ Fernsehtechniker um Hilfe.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von WD genehmigt wurden, können zum Verlust der Betriebszulassung für das Gerät führen.

ICES-003/NMB-003 Statement

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme ICES-003 du Canada.

Dieses Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen ICES-003.

Konformität mit Sicherheitsanforderungen

Zugelassen für die USA und Kanada. CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1, UL 60950-1: Safety of Information Technology Equipment.

Approuvé pour les Etats-Unis et le Canada. CAN/CSA-C22.2 No. 60950-1-07, UL 60950-1 : Sûreté d'équipement de technologie de l'information.

CE-Konformität für Europa

Die Kennzeichnung mit dem CE-Symbol zeigt an, dass dieses System die anwendbaren Richtlinien der Europäischen Union erfüllt, einschließlich der EMV-Richtlinien (2004/108/EG), und der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG). Eine „Konformitätserklärung“ gemäß den anwendbaren Richtlinien wurde abgegeben und kann bei Western Digital Europe eingesehen werden.

KC-Hinweis (Nur Republik Korea)

기종별	사용자 안내문
B 급기기 (가정용방송통신기자재)	이기기는가정용(B 급) 전자파적합기기로서주로 가정에서사용하는것을목적으로하며, 모든지역에 서사용할수있습니다

Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China)

有毒有害物质或元素

部件名称	产品中有毒有害物质或元素的名称及含量					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价 铬 (Cr (VI))	多溴化联 （二）苯 (PBB)	多溴化 二苯醚 (PBDE)
减震架(4)	○	○	○	○	○	○
减震器(4 pcs)	○	○	○	○	○	○
脚垫(4 pcs)	○	○	○	○	○	○
带镜头的上盖	○	○	○	○	○	○
底盖	○	○	○	○	○	○
PCBA	○	○	○	○	○	○
硬盘驱动器	X	○	○	○	○	○
微型 USB 电缆	○	○	○	○	○	○
EMI 底盖	○	○	○	○	○	○
聚酯薄膜	○	○	○	○	○	○

O: 表示有毒有害物质在该部件的所有均质材料中的含量均低于
SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。

X：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出
ST/T11363-2006 标准规定的限量要求。

（在此表中，企业可能需要根据实际情况对标记"X"的项目进行进一步的技术性解释。）

Garantieinformationen

Inanspruchnahme von Serviceleistungen

WD schätzt Sie als Kunden und ist immer bemüht, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten. Wenn dieses Produkt gewartet werden muss, wenden Sie sich entweder an den Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben, oder besuchen Sie unsere Produktsupport-Website unter *http://support.wdc.com/warranty/policy.asp*. Hier finden Sie Informationen zum Garantieservice und dazu, wie eine Waren-Rücksendeberechtigung (RMA) angefordert werden kann. Wenn festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, erhalten Sie eine Waren-Rücksendeberechtigungsnummer sowie Anweisungen zur Rücksendung des Produktes. Eine nicht autorisierte Rücksendung, d. h. eine Rücksendung, für die keine RMA-Nummer erteilt wurde, wird auf Kosten des Absenders an diesen zurückgeschickt. Autorisierte Rücksendungen sind vollständig im Voraus zu bezahlen, entsprechend zu versichern und in einer zulässigen Verpackung an die auf der RMA angegebene Adresse zu richten. Der Originalkarton und das dazugehörige Verpackungsmaterial sollten zur Lagerung und zum Versand eines WD-Produkts stets aufbewahrt werden. Um festzustellen, ob Ihre Garantie noch gültig ist, prüfen Sie die Garantiedauer für Ihr Produkt (Seriennummer erforderlich) auf unserer Website unter *http://support.wdc.com/warranty/policy.asp*. WD haftet nicht für den Verlust von Speicherdaten, unabhängig von der Ursache, für die Wiederherstellung verlorener Daten oder für Daten, die in Produkten enthalten sind, die an WD übergeben wurden.

Beschränkte Garantie

WD garantiert, dass das Produkt bei normaler Verwendung und gemäß den unten angegebenen Bestimmungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und der Spezifikation von WD entspricht. Die Gültigkeit der beschränkten Garantie ist abhängig von dem Land, in dem Sie das Produkt erworben haben. Sofern nicht gesetzlich anderweitig geregelt, gilt die Garantie in der Region Nord-, Süd- und Zentralamerika 3 Jahre, in der Region Europa, Naher Osten und Afrika 3 Jahre und in der Region Asien/Pazifischer Raum 3 Jahre. Die Laufzeit der beschränkten Garantie beginnt mit dem Kaufdatum, das auf dem Kaufbeleg angezeigt wird. WD übernimmt keine Haftung für das zurückgesendete Produkt, wenn WD feststellt, dass das Produkt von WD gestohlen wurde oder dass der angegebene Schaden a) nicht besteht, b) nicht behoben werden kann, da das Gerät beschädigt wurde, bevor es in den Besitz von WD gelangt ist oder c) durch Missbrauch, unsachgemäße Installation, Änderungen (unter anderem Entfernen oder Zerstören von Etiketten und Öffnen oder Entfernen von Gehäusen, es sei denn, das Produkt ist auf der Liste von benutzerwartbaren Produkten verzeichnet und die spezifische Änderung liegt innerhalb der Bereichs der anwendbaren Anweisungen wie unter *http://support.wdc.com/warranty/policy.asp* beschrieben), einen Unfall oder falsche Handhabung verursacht wurde, während es sich nicht im Besitz von WD befand. Unter Beachtung der oben genannten Einschränkungen ist Ihr einziger und ausschließlicher Anspruch während der Dauer der genannten eingeschränkten Garantie und nach Ermessen von WD eine Reparatur oder ein Umtausch des defekten Produkts.

Die genannte beschränkte Garantie ist die einzige Garantie, die WD bietet, und sie ist nur für Produkte gültig, die als neu verkauft wurden. Die hier erwähnten Ansprüche treten an die Stelle a) aller anderen Ansprüche und Garantien, gleich ob vertraglich, stillschweigend oder gesetzlich, unter anderem der Handelsfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und b) Verpflichtungen und Haftung für jedwede Schäden, unter anderem zufällige oder spezielle, Neben- oder Folgeschäden oder finanzielle Verluste, entgangene Gewinne oder Ausgaben, Datenverlust, der in Verbindung mit dem Kauf, der Verwendung oder der Leistung des Produkts steht, auch wenn WD auf die Möglichkeit solcher Schäden aufmerksam gemacht wurde. Die Gesetzgebung einiger US-Bundesstaaten verbietet den Ausschluss oder die Einschränkung der Haftung bei Neben- oder Folgeschäden. Daher treffen die oben genannten Einschränkungen in Ihrem Fall möglicherweise nicht zu. Die Garantiebestimmungen räumen Ihnen gesetzliche Rechte ein. Darüber hinaus haben Sie möglicherweise noch weitere, von Bundesstaat zu Bundesstaat abweichende Rechte.

Allgemeine öffentliche GNU-Lizenz („GPL“)

Die in dieses Produkt integrierte Firmware kann urheberrechtlich geschützte Software Dritter enthalten, die unter der GPL oder LGPL (Lesser General Public License) lizenziert wurde (im Folgenden „GPL-Software“), und nicht unter die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung von Western Digital fällt. Gemäß der GPL gilt, sofern anwendbar: 1) der Quelltext für die GPL-Software kann kostenlos von *http://support.wdc.com/download/gpl* herunterladen werden oder gegen eine Schutzgebühr auf CD erworben werden, indem Sie *http://support.wdc.com/download/gpl* besuchen oder den Kundensupport innerhalb von drei Jahren nach dem Kauf anrufen; 2) Sie können GPL-Software wiederverwenden, weitergeben und ändern; 3) die GPL-Software, und ausschließlich diese, wird im Rahmen des gesetzlich zulässigen ohne jegliche Garantie zur Verfügung gestellt; und 4) ein Exemplar der GPL ist hierin enthalten, kann unter *http://www.gnu.org* eingesehen werden und kann auch unter *http://support.wdc.com/download/gpl* abgerufen werden.

Änderungen oder Manipulationen an der Software, insbesondere jeglicher Open Source-Software, erfolgen auf eigene Gefahr. Western Digital übernimmt keinerlei Haftung für derartige Änderungen oder Manipulationen. Western Digital leistet keinen Support für Produkte, bei denen Sie die von Western Digital gelieferte Software verändert oder dies versucht haben.

Stichwortverzeichnis

A

Abrufen
- Ordner, Festlegen 55
- Über das Abrufen von Dateien 33
- Verfahren 33

Allgemeine öffentliche GNU-Lizenz 72
Anzeigeleuchte 4
Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“
- Auswahlfeld für abzurufende Dateien 23
- Auswahlfeld für gesicherte Datenträger 22
- Beschreibung 21
- Feld zur Abrufordneränderung 22
- Schaltfläche „Durchsuchen“ 22
- Schaltfläche Abruf starten/Abruf abbrechen 23
- Schaltflächen für Abrufdateioptionen 23
- Schaltflächen für Abrufzieloptionen 23

Anzeigen der Registerkarte „Einstellungen“
- Beschreibung 24
- Schaltfläche „Abrufordner“ 24
- Schaltfläche „Dateiverlauf“ 24
- Schaltflächen „Voreinstellungen“ 24
- Übersicht der Funktionen 14

Anzeigen der Registerkarte „Hilfe“
- Beschreibung 25
- Link „Kontaktieren Sie uns“ 25
- Link zu den Online-Benutzerhandbüchern 25
- Link zum Support 26
- Link zum WD Store 26
- Schaltfläche „Software aktualisieren“ 26
- Schaltflächen für Lerncenter-Themen 25
- Übersicht der Funktionen 14

Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“
- Beschreibung 18
- Eine Schaltfläche zum Umschalten zwischen „Kategoriesicherung und Dateisicherung“ 21
- Erweiterter Sicherungsbereich 20
- Inhaltsanzeige des Laufwerks 19
- Schaltfläche zum Umschalten zwischen „Datensicherung starten/Sicherung beenden“ 21
- Übersicht der Funktionen 13

Anzeigen der Registerkarte „Startseite“
- Auswahlfeld für interne Laufwerke 16
- Beschreibung 14
- Inhaltsanzeige des Laufwerks 18
- Inhaltsanzeige Ihres Computers 17, 19
- Pfeile zum Blättern in der Laufwerksanzeige 17
- Symbol Ihres Computers 16
- Symbol Ihres Laufwerks 16
- Übersicht der Funktionen 13

Auswahlfeld für abzurufende Dateien 23
Auswahlfeld für gesicherte Datenträger 22
Auswahlfeld für interne Laufwerke, Anzeigen der Registerkarte „Startseite“ 16

B

Beschränkte Garantie 71
Beschreibung der Komponenten 3
Blinkende Symbol-Warnmeldungen 45

C

China RoHS 70
Compatibility with operating systems 3

D

Diagnose ausführen, Dialogfeld 49
Dialog „Dateiverlauf“ 54

E

Eine Schaltfläche zum Umschalten zwischen „Kategoriesicherung und Dateisicherung“ 21
Einstellen
- Abrufordner, Dialogfeld 55
- Dialog „Dateiverlauf“ 54
- Schlummerfunktion, Dialogfeld 46
- Voreinstellungen, Dialogfeld 55

Entsperren des Laufwerks 38
- mit der WD Security-Software 39
- ohne die WD Security-Software 41
- über das virtuelle CD-Laufwerk 40, 45

Erstellen eines Kennwortes 37
Erweiterter Sicherungsbereich, Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 20

F

Feld zur Abrufordneränderung, Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“ 22
Festplattenimage, Herunterladen und Wiederherstellen 53, 57

G
Garantie 70
GPL-Software 72

H
Hardware 2

I
ICES-003/NMB-003-Konformität 69
Ihr Computer
    Inhaltsanzeige, Anzeigen der Registerkarte „Startseite“ 17, 19
    Symbol, Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 16
Informationen zu FCC Klasse B 69
Inhalt des Kits 2
Inhaltsanzeige
    Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 19
    Ihres Computers 17, 19
    Laufwerk 18

K
Kennwortschutz für Ihr Laufwerk 37
    VORSICHT bei verlorenen Kennwörtern 37
Konformität 69
Konformität mit Sicherheitsanforderungen 69
Konformität mit Umweltschutzvorschriften, China 70
Konvertieren des Laufwerkformats 58

L
Laufwerk
    Diagnosen und Statustests 48
    Inhaltsanzeige, Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 19
    Inhaltsanzeige, Anzeigen der Registerkarte „Startseite“ 18
    Pfeile zum Blättern in der Anzeige, Anzeigen der Registerkarte „Startseite“ 17
    Schlummerfunktion 46
    Statustest 45
    Symbol, Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 16
    Trennen von einem PC 45
    Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät 4
Laufwerk löschen, Dialogfeld 50
Laufwerk registrieren, Dialogfeld 47
Laufwerkformate, Konvertieren 3
Laufwerk-Schnelltest 48
Laufwerkseinstellungen
    Laufwerklöschung 49
    Registrierung 47
    Schlummerfunktion 46
    Sicherheit 37
LED-Anzeige 4
Link „Kontaktieren Sie uns“ 25
Link zu den Online-Benutzerhandbüchern 25
Link zum Support 26
Löschen des Laufwerks 49

N
Neuformatierung des Laufwerkes 57, 58

O
Operating systems 3

P
Produktmerkmale 1

R
Registrieren Ihres Laufwerks 47
Retrieve tab displays
    Übersicht der Funktionen 14
RoHS 70

S
Schaltfläche „Abrufordner“ 24
Schaltfläche „Dateiverlauf“ 24
Schaltfläche „Durchsuchen“, Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“ 22
Schaltfläche „Software aktualisieren“ 26
Schaltfläche Abruf starten/Abruf abbrechen 23
Schaltfläche für Abrufdateioptionen 23
Schaltfläche zum Umschalten zwischen „Datensicherung starten/Sicherung beenden“ 21
Schaltflächen für Abrufzieloptionen 23
Schaltflächen für Lerncenter-Themen 25
Service 70
Sicherung
    Dateiinhaltsfeld 28, 29, 30
    über das Sichern von Dateien 27
    Verfahren 27
SMART-Statustest 48
Software, GPL 72

Softwareeinstellungen
    Abrufordner 55
    Voreinstellungen 55
Starten der WD SmartWare-Software 44
Einstellungen
    Siehe Laufwerkseinstellungen
Statustest 45
System
    compatibility 3
    Dateikategorie, festgelegt 18

T
Trennen des Laufwerks 45

U
USB
    Laufwerkschnittstelle 4

Ü
Überprüfen der Temperatur 45

V
Verfügbarer Speicherplatz 45
Verpackungsinhalt 2
Vollständiger Medientest 48
Voreinstellungen
    Optionen, Einstellung 55
    Taste 24
VORSICHT bei
    bei einem entsperrten Laufwerk 38, 42
    Löschen des Laufwerks 49
    verlorenen Kennwörtern 37
    Vermeiden von Datenverlust beim Trennen 45
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät 4

W
Warnmeldungen, blinkendes Symbol 45
WD
    Link zum Store 26
    Service 70
    SmartWare-Symbol 44
Wiederherstellen des Software-Festplattenimage 53, 57

Z
Zubehör, optional 2
Zulassungen 69

Diese Informationen wurden gewissenhaft und unter Annahme ihrer Richtigkeit erstellt; WD übernimmt jedoch keine Haftung für deren Verwendung oder für die Verletzung von Patenten oder Rechten Dritter, die aus der Verwendung entstehen können. Es wird keine implizite oder anderweitige Lizenz an Patenten oder Patentrechten von WD erteilt. WD behält sich das Recht von Änderungen an diesen Angaben ohne besondere Benachrichtigung vor.

Western Digital, WD, das WD-Logo, My Book und My Passport sind eingetragene Marken und My Passport Essential, WD SmartWare und Data Lifeguard sind Marken von Western Digital Technologies, Inc. Andere hier genannte Marken gehören den jeweiligen Unternehmen.

© 2013 Western Digital Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Western Digital
3355 Michelson Drive, Suite 100
Irvine, Kalifornien 92612 USA

4779-705063-E02 Jan 2013